



INHALT

- 3 Vorwort des Bezirks-Feuerwehrkommandanten
- 4-9 Bezirks- und Abschnitts-Feuerwehrkommando
- 10 Personalstände
- 11 Jahresstatistik
- 12-13 Feuerwehrjugend
- 14-18 Leistungsbewerbe und Leistungsprüfungen
 - 19 Internationale Grenzlandmeisterschaften
- 20-21 Ausbildung
- 22-23 Atemschutz und Gerätewesen
 - 24 Funk-, Lotsen- und Nachrichtenwesen
 - 25 Einsatzführungsunterstützung
 - 26 Drohnenstützpunkt
 - 27 Feuerlösch- & Katastrophenschutzdienst
 - 28 Katastrophenschutzübung FORMATEX
 - 29 Gefährliche Stoffe
 - 30 Höhenrettung
 - 31 Sprengwesen
 - 32 Tauchwesen
 - 33 Öffentlichkeitsarbeit
 - 34 Feuerwehrmedizinischer Dienst
 - 35 Stressverarbeitung nach belastenden Einsätzen
 - 36 Kassenwesen
 - 37 EDV
 - 38 In Erinnerung
 - 39 Ein Danke

IMPRESSUM

Herausgeber:

Bezirks-FeuerwehrKommando Linz-Land

Bezirks-Feuerwehrkommandant OBR Helmut Födermayr

Adr.: Schifferweg 2, 4481 Asten

Mobil: +43 664 135 40 06

E-Mail: helmut.foedermayr@ll.ooelfv.at

Für den Inhalt verantwortlich:

OBR Helmut Födermayr

Redaktion:

HBI d.F. Joachim Meißl

Gestaltung und Satz:

HBI d.F. Joachim Meißl

Fotos:

Bezirks-Feuerwehrkommando Linz-Land, Feuerwehren des Bezirkes Linz-Land, und www.fotokerschi.at

Textbeiträge:

Bezirks-Feuerwehrkommando Linz-Land

Daten und Statistiken:

Datenstand syBOS: April 2024 Stand Bericht: Mai 2024



II.ooelfv.at



VORWORT

DES BEZIRKS-FEUERWEHRKOMMANDANTEN

OBERBRANDRAT HELMUT FÖDERMAYR

GESCHÄTZTE MITGLIEDER DER FEUERWEHREN DES BEZIRKES LINZ-LAND!

m Namen der Bewohner des gesamten Bezirkes Linz-Land möchte ich Euch allen herzlich für Euren unermüdlichen Einsatz und Eure hingebungsvolle Arbeit im abgelaufenen Jahr 2023 danken. Eure unzähligen, oft auch gefährlichen, Einsätze haben auch dieses Jahr geprägt und gezeigt, dass Ihr zu jeder Zeit bereit seid, Euer Bestes zu geben, um anderen in Not zu helfen.

Jedes einzelne Mitglied, unabhängig von Rang oder Position, steht im Mittelpunkt unseres starken Teams. Ihr seid das Herz eines unglaublich starken Motors, der auch manches Mal durch die spezielle Kraft Eurer Führungskräfte sowie Funktionärinnen und Funktionäre, in Schwung gehalten werden muss.

Unsere Feuerwehren sind ein Symbol für Effizienz, Wirtschaftlichkeit und Leistungsfähigkeit und können jeden Vergleich mühelos standhalten.

Ich möchte Euch allen meine höchste Wertschätzung entgegenbringen, für Euer Engagement bei der Gestaltung, Weiterentwicklung und Ausbildung in unseren Wehren. Ein besonderes Lob gebührt auch jenen, die seit Jahren ihren Dienst über die eigene Feuerwehr hinaus versehen und dabei auch manches Mal zum Durchhalten gezwungen werden.

Ihr seid die wahren Helden, die unsere Gemeinschaft und unser Heimatland schützen und erhalten.

Ich bin stolz darauf, mit voller Brust behaupten zu können, dass unser Staat ohne unser aller Mitarbeit völlig aufgeschmissen ist. Wir sind es, die unser Heimatland pflegen, es schützen und bewahren. Und sollte es bei Naturereignissen, Bränden oder anderen Einflüssen Schaden nehmen, dann kommen wir zu jeder Zeit und pflegen es, soweit es möglich ist, wieder gesund. Es ist uns einfach wichtig.

Ich hoffe von Herzen, dass ich noch lange die Ehre haben werde, mit Euch gemeinsam, diese wundersame und ehrenvolle Einstellung teilen zu dürfen, um unsere Heimat mit der Bevölkerung gemeinsam zu schützen und zu bewahren.

Mit tiefstem und ehrlichem Dank und aufrichtiger Hochachtung

Euer Bezirksfeuerwehrkommandant

Oberbrandrat Helmut Födermayr

BEZIRKS- UND ABSCHNITTS-FEUERWEHRKOMMANDO

BEZIRK LINZ-LAND









Bezirks- und Abschnitts-Feuerwehrkommando

Öffentlichkeitsarbeit

BR Klaus Gusenleitner



OBR Helmut Födermayr

+43 664 135 40 06 klaus.gusenleitner@ll.ooelfv.at

BR Mst. Günter Reichhardt +43 676 728 38 87

+43 664 910 12 43 guenter.reichhardt@ll.ooelfv.at

+43 676 845 065 600 andreas.steiner@ll.ooelfv.at

helmut.foedermayr@ll.ooelfv.at



ABI Johannes Mayr

ABI Jörg Lorinser



ABI Philipp Tschautscher

Vertretung durch die AFKdts der jeweiligen Abschnitte

+43 699 112 987 88 johannes.mayr@ll.ooelfv.at

+43 680 314 60 63 joerg.lorinser@ll.ooelfv.at

+43 676 754 53 62 philipp.tschautscher @ll.ooelfv.at



HBI d.F. Erwin Leimlehner

OBI d.F. Hubert Wilflingseder



OBI d.F. Lukas Leutgöb



OBI d.F. Lukas Strach

+43 664 255 18 90 erwin.leimlehner@ll.ooelfv.at



OBI d.F. Gerhard Haim

+43 664 481 20 56 gerhard.haim@ll.ooelfv.at +43 677 614 547 86

hubert.wilflingseder@ll.ooelfv.at

+43 660 623 89 81 lukas.leutgoeb@ll.ooelfv.at

+43 660 545 40 38 lukas.strach@ll.ooelfv.at



nicht besetzt

BI d.F. Dana Glaser BSc

+43 699 171 067 68 dana.glaser@ll.ooelfv.at

nicht besetzt



HBI d.F. Josef Unterholzner

+43 664 263 71 12

josef.unterholzner@ll.ooelfv.at



OBI d.F. Dominik Czyzewsky

+43 676 672 76 19

dominik.czyzewsky@ll.ooelfv.at



OBI d.F. Alfred Pils



OBI d.F. Michael Heitzeneder

+43 660 253 93 12 +43 660 193 21 44 michael.heitzeneder alfred.pils@ll.ooelfv.at @ll.ooelfv.at



OBI d.F. Stefan Hofer

+43 664 212 30 14 stefan.hofer@ll.ooelfv.at



BI d.F. Wolfgang Stotz

+43 650 443 08 59 wolfgang.stotz@ll.ooelfv.at



HBI d.F. Josef Unterholzner

+43 664 263 71 12

josef.unterholzner@ll.ooelfv.at



OBI d.F. Dominik Czyzewsky

+43 676 672 76 19

dominik.czyzewsky@ll.ooelfv.at



OBI d.F. Alfred Pils

+43 660 193 21 44 alfred.pils@ll.ooelfv.at



OBI d.F. Michael Heitzeneder

+43 660 253 93 12 michael.heitzeneder @ll.ooelfv.at



OBI d.F. Werner Pail

+43 664 803 405 751 werner.pail@ll.ooelfv.at



BI d.F. Wolfgang Stotz

+43 650 443 08 59 wolfgang.stotz@ll.ooelfv.at





Leistungsprüfungen

HBI d.F. Otmar Zeintl MSc

+43 664 434 70 46 otmar.zeintl@ll.ooelfv.at



OBI d.F. Simon Aumayr

+43 676 432 62 65 simon.aumayr@ll.ooelfv.at



OBI d.F. Wolfgang Rabeder

+43 664 311 79 89 wolfgang.rabeder@ll.ooelfv.at



OBI d.F. Matthias Kranawetter

+43 699 189 252 02 matthias.kranawetter @ll.ooelfv.at



HBI d.F. Josef Schamberger

+43 699 108 236 88 josef.schamberger@ll.ooelfv.at



OBI d.F. Peter Haunschmidt

+43 664 617 75 95 peter.haunschmidt@ll.ooelfv.at



OBI d.F. Michael Moser

+43 664 207 34 24 michael.moser@ll.ooelfv.at



OBI d.F. Magdalena Schierl

+43 699 177 644 76 magdalena.schierl@ll.ooelfv.at



HBI d.F. Stefan Keplinger

OBI d.F. Mario Angerer +43 676 542 43 71

mario.angerer@ll.ooelfv.at



OBI d.F. Manfred Leitner



+43 664 164 99 83 manfred.leitner@ll.ooelfv.at



OBI d.F. Christian Scheinecker

+43 676 645 44 72 christian.scheinecker @ll.ooelfv.at



Atemschutz

+43 664 156 70 67 stefan.keplinger@ll.ooelfv.at



OBI d.F. Ing. Martin Schwingenschlögl

+43 664 750 343 92 martin.schwingenschloegl @ll.ooelfv.at



nicht besetzt

nicht besetzt



HBI d.F. Wolfgang Schauer

+43 664 814 02 17 wolfgang.schauer@ll.ooelfv.at



OBI d.F. Andreas Standhartinger

+43 676 408 02 22 andreas.standhartinger @ll.ooelfv.at



OBI d.F. Mario Prantl

+43 676 586 23 21

mario.prantl@ll.ooelfv.at



OBI d.F. Michael Strach

+43 688 812 73 65 michael.strach@ll.ooelfv.at



+43 676 426 63 66 roland.mezei@ll.ooelfv.at

nicht besetzt

nicht besetzt

nicht besetzt



E

Informationstechnik



HBI d.F. Karlheinz Manzenreiter

+43 650 200 82 16 karlheinz.manzenreiter @ll.ooelfv.at



OBI d.F. Peter Stieglbauer

+43 664 196 96 04 peter.stieglbauer@ll.ooelfv.at



OBI d.F. Roland Zoitl

+43 664 885 531 99 roland.zoitl@ll.ooelfv.at



OBI d.F. Ulrike Leitenbauer

+43 680 315 46 36 ulrike.leitenbauer@ll.ooelfv.at



HBI d.F. Ing. Michael Stotz

+43 699 122 190 61 michael.stotz@ll.ooelfv.at



OBI d.F. DI (FH) Patrick Longin

+43 699 192 163 65 patrick.longin@ll.ooelfv.at



OBI d.F. Martin Kaiblinger

+43 664 368 56 16 martin.kaiblinger@ll.ooelfv.at



OBI d.F. Christina Zehetner

+43 676 868 600 55 christina.zehetner@ll.ooelfv.at



nicht besetzt

BI d.F. Markus Blaha

markus.blaha@ll.ooelfv.at

+43 660 314 20 24



nicht besetzt



nicht besetzt

HBI d.F. Joachim Meißl

+43 680 319 18 36 joachim.meissl@ll.ooelfv.at



OBI d.F. Ing. Sebastian Buschek

+43 664 250 69 06 sebastian.buschek@ll.ooelfv.at



OBI d.F. Ing. Clemens Arzt

+43 664 887 217 82 clemens.arzt@ll.ooelfv.at



OBI d.F. Ing. Roland Auer

+43 664 885 527 99 roland.auer@ll.ooelfv.at

nicht besetzt

nicht besetzt

nicht besetzt

nicht besetzt



HBI d.F. Mario Pointner

+43 664 615 96 07

mario.pointner@ll.ooelfv.at

nicht besetzt



OBI d.F. Gernot Wölfel

nicht besetzt

+43 699 140 451 54 gernot.woelfel@ll.ooelfv.at

Gefährliche Stoffe (GS)

Tunneleinsatz

(EFU) Einsatzführungsunterstützung

Drohne / UAS



HBI d.F. Jürgen Dallaporta

+43 650 446 33 99 juergen.dallaporta@ll.ooelfv.at



OBI d.F. Ing. Lukas Sandmair BSc.

+43 650 352 62 66 lukas.sandmair@ll.ooelfv.at



HBI d.F. Ing. Roland Auer

+43 664 885 527 99 roland.auer@ll.ooelfv.at



HBI d.F. Stephan Barth

+43 676 301 97 18 stephan.barth@ll.ooelfv.at



OBI d.F. Richard Ehrmann

+43 676 495 52 92 richard.ehrmann@ll.ooelfv.at



BI Thomas Pink

+43 676 928 88 07 ff-axberg@ll.ooelfv.at



HBM d.F. Lukas Höllhumer

+43 664 925 78 62 ff-axberg@ll.ooelfv.at



christian.reixenartner @ll.ooelfv.at

HBI d.F. Niklas Reichhardt

+43 664 243 66 17 niklas.reichhardt@ll.ooelfv.at

Höhenretter



OBI d.F. Michael Hartl

+43 664 142 04 09 michael.hartl@ll.ooelfv.at



HBI d.F. Stephan Barth

+43 676 301 97 18 stephan.barth@ll.ooelfv.at



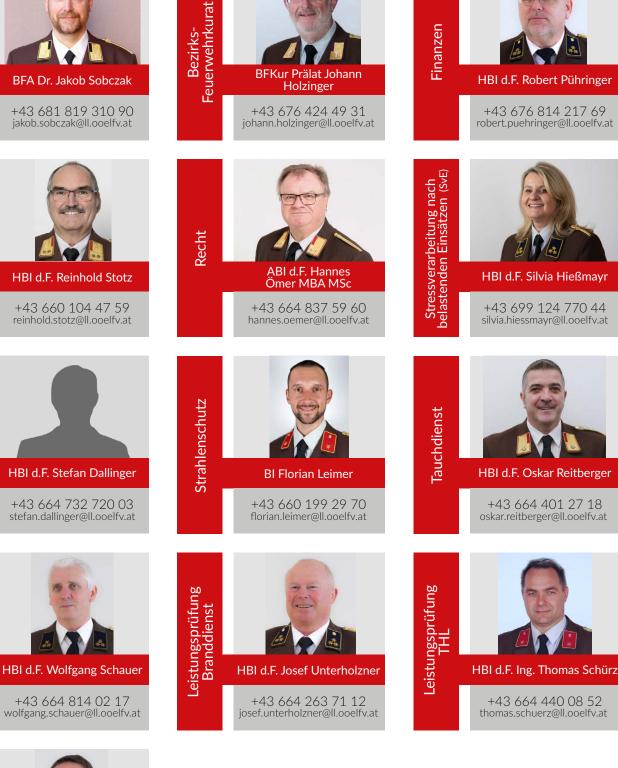
+43 664 949 81 21 christoph.schwingenschloegl @ll.ooelfv.at



Sprengdienst

Leistungsprüfung Atemschutz

Wasserdienst



BFKur Prälat Johann

Finanzen

HBI d.F. Robert Pühringer



PERSONALSTÄNDE

2023

44 2.498 632 594 3.724

FEUER-WEHREN AKTIVE MITGLIEDER JUGEND MITGLIEDER DER RESERVE GESAMT IM BEZIRK

KAMERAD:INNEN GESAMT IM BEZIRK

Abschnitt Enns				
Feuerwehr	Aktive	Jugend	Reserve	Summe
FF Asten	64	15	11	90
FF Bruck-Hausleiten	41	6	13	60
FF Enns	64	20	24	108
FF Hargelsberg	61	12	13	86
FF Hofkirchen	71	15	14	100
FF Kronstorf	62	18	10	90
FF Niederneukirchen	59	21	19	99
FF Raffelstetten	47	31	12	90
FF Rohrbach	39	18	10	67
FF St. Florian	71	25	22	118
BTF Justizanstalt Asten	55			55
Summe	634	181	148	963
davon Frauen	73	42		115

Abschnitt Neuhofen				
Feuerwehr	Aktive	Jugend	Reserve	Summe
FF Achleiten	28	7	8	43
FF Allhaming	57	15	9	81
FF Eggendorf	41	16	17	74
FF Gerersdorf-Schachen	39	8	8	55
FF Kematen	64	12	16	92
FF Neuhofen	52	32	20	104
FF Neukematen	62	10	17	89
FF Piberbach	56	18	11	85
FF Pucking-Hasenufer	71	32	18	121
FF St. Marien	75	14	16	105
FF Weichstetten	58	26	11	95
FF Weißenberg	45	19	12	76
Summe	648	209	163	1.020
davon Frauen	58	57	1	116

Abschnitt Linz-Land				
Feuerwehr	Aktive	Jugend	Reserve	Summe
FF Ansfelden	63	25	22	110
FF Axberg	77	21	13	111
FF Breitbrunn	34	10	13	57
FF Edramsberg	52	13	19	84
FF Freiling	52	16	5	73
FF Freindorf	57	15	15	87
FF Hart	76	16	16	108
FF Hörsching	51	14	7	72
FF Kirchberg-Thening	35	16	13	64
FF Leonding	90		16	106
FF Nettingsdorf	75	20	5	100
FF Oftering	44		15	59
FF Pasching	72		19	91
FF Rufling	66	17	7	90
FF Rutzing	71	25	18	114
FF Schönering	58	7	21	86
FF Traun	100	19	25	144
FF Wilhering	45	8	14	76
BTF Dr. Franz Feurstein	23		4	27
BTF Flughafen Linz	38		4	42
BTF Nettingsdorfer Papier	37		12	49
Summe	1.216	242	283	1.741
davon Frauen	109	78	2	189
Bezirk FF	2.345	632	574	3.551

1.702 besuchte Lehrgänge

2.597 abgelegte Leistungsabzeichen

153

2.498 632

20

594

173

3.724

Bezirk BTF

Summe

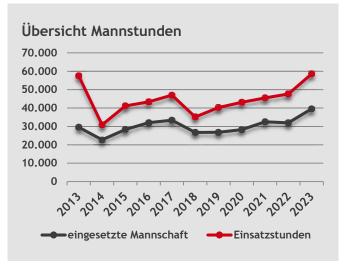
JAHRESSTATISTIK

2023

39.064 STUNDEN	für Vorbereitung und Teilnahme an Bewerben und Leistungsprüfungen.	4.695
86.090 STUNDEN	für die Jugend- und Nachwuchsarbeit inkl. der Vorbereitung und Teilnahme an Jugendbewerben.	20 505
86.260 STUNDEN	für Grundausbildung, allgemeine und Einsatzübungen, Aus- und Fachweiterbildung, Erste Hilfe, Gefährliche Stoffe, Bewerbsübungen und Einsatzvorbereitung.	58.551 EINSATZSTUNDEN
207.960 STUNDEN	für die Administration und Organisation auf Feuerwehr-, Abschnitts-, Bezirks- und Landesebene, inkl. der Tätigkeiten der Kommandomitglieder sowie Dienste und sonstiges.	477.926
419.375 STUNDEN	~10.862 ~128 ~ STUNDEN PRO STUNDEN PRO ARBEITSWOCH FEUERWEHR MITGLIED PRO MITGL	VEDITÄLTNIC FINICATZCTUNI

Jahresstatistik der Einsätze							
Brandeinsätze	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Einsätze	1.054	992	991	781	956	1.152	1.218
Mannschaft	12.370	11.101	11.757	10.116	12.117	13.390	14.167
Stunden	19.666	14.755	18.615	11.382	15.116	24.116	22.646
technische Einsätze	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Einsätze	3.297	2.608	2.295	3.146	3.015	2.628	3.477
Mannschaft	21.018	15.622	15.044	18.132	20.407	18.521	25.418
Stunden	27.290	20.352	21.623	31.718	30.389	23.512	35.905
Gesamtjahresstatistik	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Einsätze	4.351	3.600	3.286	3.927	3.971	3.778	4.695
Mannschaft	33.388	26.723	26.801	28.248	32.524	31.910	39.585
Stunden	46.956	35.107	40.188	43.092	45.477	47.629	58.551







FEUERWEHRJUGEND

WER DIE JUGEND HAT, HAT DIE ZUKUNFT BERICHT VON HAUPTAMTSWALTER KARLHEINZ MANZENREITER

WISSENSTEST DER FEUERWEHRJUGEND

Die Jungfeuerwehrmitglieder aus dem Bezirk Linz-Land stellten beim diesjährigen Wissenstest wieder ihr Können unter Beweis. Nach der bestandenen Erprobung, welche die Feuerwehrjugend in der eigenen Feuerwehr absolvierte, stand am 4. März 2023 der alljährliche Wissenstest auf dem Programm. Für die Durchführung konnten wir wieder das Feuerwehrhaus sowie die Hauptschule der Stadtgemeinde Ansfelden benutzen. Nach Anmeldung im Feuerwehrhaus Ansfelden, startete der erste Durchgang pünktlich um 8:00 Uhr. Nach Kontrolle des Wertungsblattes wurde den Teilnehmer:innen das Abzeichen durch den eigenen Abschnitts-Feuerwehrkommandanten übergeben. Um ca. 15:00 Uhr war der Wissenstest beendet und insgesamt 336 Jungfeuerwehrmitglieder konnten sich über das Wissenstestabzeichen in Bronze, Silber oder Gold freuen.

Dank gebührt den Bewertern für die Geduld und Ausdauer, den Teilnehmern für ihre Disziplin, dem Kommandanten der FF Ansfelden HBI Michael Becker, dem Schulwart Christian Koch und den Jugendbetreuer:innen für die gute Vorbereitung. Ebenso teilten wir die 336 Teilnehmer:innen wieder in 15 Gruppen auf und konnten keine langen Stehzeiten gewährleisten.

SEMINAR FÜR JUGENDVERANTWORTLICHE IN UNSEREM BEZIRK

Im Jänner wurde wieder ein Seminar im Hotel Alpenblick in Kirchschlag abgehalten, wo 59 Jugendverantwortliche von 28 Feuerwehren teilnahmen.

Am Programm standen diverse Vorträge: Vorstellung und Fragerunde eines Kameraden im rechtlichen Bereich, aus dem

Feuerwehrwesen sowie von unserem Bezirksfeuerwehrarzt Dr. Jakob Sobczak.

Beim Abendessen am Freitag, gab es noch einige Themen zu diskutieren. Am 2. Tag besuchten uns Bezirks- und Abschnitts-Kommandanten und wir hatten einen interessanten Vortrag über ADHS (Aufmerksamkeitsdefizit-Hyperaktivitätsstörung). Am Samstag ging es um 17:00 Uhr mit guten Vorsätzen nach Hause.

STAFFELLAUFTRAINING 2023

Als Vorbereitung für den Staffellaufbewerb organisierte HAW Manzenreiter mit der Feuerwehr Niederneukirchen am 6. Mai 2023 für den Bezirk ein Staffellauftraining.

Danke ans Jugendteam aus Niederneukirchen.

17 Feuerwehren und 25 Gruppen aus dem Bezirk nahmen daran teil.

BEWERBSWESEN

Die Bewerbe unseres Bezirkes wurden 2023 in Bruck-Hausleiten, Neukematen und in Traun (Veranstalter war der Bezirk) abgehalten. Die Beteiligung der Gruppen unseres Bezirkes war leider etwas gering. Dennoch konnten wir die besten Gruppen aus Oberösterreich begrüßen und somit letztendlich sehr gute Teilnehmer:innenzahlen und Leistungen erreichen.

Am Bezirksbewerb in Traun wurden 224 Leistungsabzeichen vergeben (Bronze 121 Stück, Silber 103 Stück). Bezirkssieger wurde die Jugendgruppe St. Marien, wir gratulieren!

Am Landesbewerb in Aspach-Wildenau nahmen leider nur 5 Gruppen in Bronze und Silber teil.

JUGENDLAGER 2023 IN NIEDERNEUKIRCHEN

Das Jugendlager 2023 des Bezirkes Linz-Land wurde von der Feuerwehr Niederneukirchen ausgerichtet. Wie jedes Jahr konnten wir bei Spiel, Spaß und Unterhaltung ein schönes lockeres Wochenende gemeinsam verbringen. Am Freitag wurde traditionell die Orientierung im Gelände (Nachtwanderung) abgehalten. Am Samstag lag der Tagesschwerpunkt auf dem Seifenkistenrennen, welche vorher eine "TÜV-Kontrolle" inkl. Bewertung durch eine Jury durchlaufen musste und nach dem Mittagessen startete das Rennen. Die Teilnehmer:innenzahl war groß und die Kids konnten sich über zahlreiche Besucher und große Fan-Clubs freuen. Ein Fixpunkt war am Abend unsere "altbewährte" Play-Back-Show, wo einige Jugendgruppen ihr Bestes gaben. Beendet wurde das gemeinsame Wochenende am Sonntag mit der Hl. Messe und der Flaggeneinholung. Trotz 3 sehr heißer Tage, gab die Feuerwehr Niederneukirchen ihr Bestes und organisierte alles zu guter Zufriedenheit.

Danke an die Feuerwehr, an der Spitze Kommandant HBI Johannes Mayr mit seinem Team.

Statistik zum Jugendlager:

34 Feuerwehren

459 Jugendfeuerwehrmitglieder

140 Betreuer:innen

69 Zelte

FEUERWEHRJUGENDLEISTUNGS-ABZEICHEN IN GOLD

Im Bezirk Linz-Land fand die Abnahme am 11. November 2023 in Wilhering statt, mit gesamt 23 Jugendfeuerwehrmitglieder aus dem Bezirk.

Der Prüfungstag wurde vom Bürgermeister Mario Mühlböck eröffnet. Bei der Abzeichen-Überreichung konnte OBR Helmut Födermayr eine sehr gute Bilanz für das Basiswissen zum Grundlehrgang feststellen, als Unterstützer für die Abzeichenübergabe waren die 2 Abschitts-Kommandanten zur Hilfe da. Jugend-Hauptamtswalter Karlheinz Manzenreiter bedankte sich bei der Feuerwehr Edramsberg/Wilhering und bei den Bewertern, seinen 2 Oberbrandinspektoren und bei den Teilnehmer:innen, welche nun mit Stolz das Abzeichen auf ihren Uniformen tragen dürfen.

UNSERE ERFOLGREICHEN JUGENDLICHEN 2023

FF Allhaming Anna Dullinger

FF Ansfelden Sophie Godt
Viktoria Ebner
FF Asten Alexander Stübinger
FF Breitbrunn Benedikt Lehner
Lukas Punz

FF Bruck-Hausleiten Erik Borth
FF Enns Maria Thiel

Florian Schwerzinger

FF Hargelsberg Xaver Ebmer

Bernhard Mollner Ben Forstinger

FF Nettingsdorf Ben Forstinger Felix Forstinger

> Jan Bauer Sebatian Steininger

FF Rutzing Moritz Pühringer Georg Royda

FF St. Marien Alexander Leeb Larissa Pichler

Larissa Pichler Raffael Schütt

FF Traun Justin Weinhengst

FF Weißenberg

Julian Huprich Elias Kaltenböck

DANKE AN DIE BEWERTER BEIM LANDESBE-WERB IN ASPACH-WILDENAU

- HAW Karlheinz Manzenreiter Hauptbewerter Hindernisbahn
- OAW Johann Zeintl Bewerter Hindernisbahn
- OAW Roland Zoitl
 Bewerter Berechnungsausschuss-A
- E-AW Peter Stieglbauer
 Bewerter Berechnungsausschuss-A
- ABI Philipp Tschautscher
 Bewerter Hindernisbahn
- HBM Ulrike Leitenbauer Bewerter Berechnungsausschuss-C
- HLM Birgit Manzenreiter Bewerter Hindernisbahn

Zum Schluss bedanke ich mich bei ALLEN Feuerwehren, besonders bei den Bewerter:innen und Jugendbetreuer:innen und bei den drei Oberamtswaltern.

Wer die Jugend hat, hat die Zukunft.







LEISTUNGSBEWERBE UND LEISTUNGSPRÜFUNGEN

BEWERBE ALS GRADMESSER FÜR UNSERE QUALITÄT

BERICHT VON HAUPTAMTSWALTER JOSEF UNTERHOLZNER

as Wettbewerbswesen ist ein wesentlicher Ergänzungsfaktor zur Feuerwehrausbildung. Angeeignetes Wissen und Können wird im Vergleich zu anderen und im fairen Wettkampf unter Beweis gestellt.

Die Eröffnung der Bewerbssaison fand am 10.06.2023 mit dem Abschnittsbewerb Enns in Bruck-Hausleiten statt, setzte sich am 17.06.2023 mit dem Abschnittsbewerb Neuhofen in Neukematen und dem Bezirksbewerb am 01.07.2023 in Traun fort. Den Abschluss der Saison bildete der Landesbewerb am 7. und 8. Juli 2023 in St. Peter am Aspach-Wildenau.

2.597 ABGELEGTE LEISTUNGSABZEICHEN IM VERGANGENEN JAHR

557 Leistungsabzeichen bei den Aktiven

- 168 Feuerwehrleistungsabzeichen
- 4 Feuerwehrleistungsabzeichen extern
- 846 Leistungsabzeichen Grenzlandbewerb
- 63 Funkleistungsabzeichen
- 84 Atemschutzleistungsabzeichen
- 160 Technisches Hilfeleistungsabzeichen
- 188 Branddienstleistungsabzeichen
 - 6 Branddienstleistungsabzeichen extern
- 16 Wasserwehrleistungsabzeichen
- 2 Strahlenmessleistungsabzeichen
- 3 Sanitätsleistungsabzeichen extern
- 67 Sonstige Leistungsabzeichen

990 Leistungsabzeichen bei der Jugend

- 421 Erprobung
- 240 Feuerwehrjugendleistungsabzeichen
- 322 Wissenstest-Leistungsabzeichen
 - 6 Bayerische Jugendleistungsprüfung
 - 1 Flori-Abzeichen

61. OÖ Landes-Wasserwehrleistungsbewerb in Bronze

Bronze A - Allgemein 12. Rang von 163
Feuerwehr: FF Enns 1
508,12 Punkte

Bezirkssieger: LM Christoph Koller und BI Alexander Richter

Bronze B - Allgemein 9. Rang von 10 Feuerwehr: FF Wilhering 1 404.07 Punkte

Bezirkssieger: FM Moritz Thumfart

und E-OBI Bernhard Allerstorfer

Bronze B - MeisterklasseFeuerwehr: FF Wilhering 2
6. Rang von 17
540,90 Punkte

Bezirkssieger: E-HBM Anton Wolfsteiner und HLM Alfred Prummer

Bronze A - FrauenklasseFeuerwehr:
FF Enns 3
6. Rang von 7
357,85 Punkte

Bezirkssieger: OFM Anna Birklbauer

und OFM Michaela Alexandra Gschwandtner

61. OÖ LANDES-WASSERWEHR-LEISTUNGSBEWERB IN SILBER

Silber A - Allgemein 15. Rang von 119 548,12 Punkte Feuerwehr: FF Enns 1

Bezirkssieger: LM Christoph Koller

und BI Alexander Richter

9. Rang von 12 Silber B - Meisterklasse 577,49 Punkte

FF Wilhering 1 Feuerwehr: Bezirkssieger:

E-HBM Anton Wolfsteiner

und HLM Alfred Prummer

49. OÖ LANDES-WASSERWEHR-LEISTUNGSBEWERB IN GOLD

Wertungsklasse I 11. Rang von 19 Feuerwehr: FF Leonding 741,10 Punkte

Bezirkssieger: HBM Christoph Böhm

Wertungsklasse II 16. Rang von 22 FF Enns 617,47 Punkte Feuerwehr:

Bezirkssieger: **BI Alexander Richter**

61. OÖ LANDES-WASSERWEHR-LEISTUNGSBEWERB IM ZILLEN-EINER

Klasse A - Allgemein 13. Rang von 132

Feuerwehr: FF Enns 1 525,32 Punkte

BI Alexander Richter Bezirkssieger:

Klasse B - Allgemein 8. Rang von 19 FF Wilhering 2 472.08 Punkte Feuerwehr:

Bezirkssieger: **HLM Alfred Prummer**

49. OÖ LANDES-FUNKLEISTUNGSPRÜFUNG **IN BRONZE**

Gesamtteilnehmer:innen: 476 30 im Bezirk

Punkte Feuerwehr Name FF Bruck-Hausleiten **OFM Sarah Luger** 250

43. OÖ LANDES-FUNKLEISTUNGSPRÜFUNG **IN SILBER**

Gesamtteilnehmer:innen: 450 19 im Bezirk

Feuerwehr Punkte Name OFM Florian Fröhlich FF Hörsching 244

38. OÖ LANDES-FUNKLEISTUNGSPRÜFUNG **IN GOLD**

Gesamtteilnehmer:innen: 304 10 im Bezirk

Feuerwehr Name Punkte **BI Paul Riener** FF Hargelsberg 236

59. OÖ LANDES-FEUERWEHRLEISTUNGS-WETTBEWERB IN BRONZE UND SILBER

Bronze-Gruppen Gesamt: 507 22 im Bezirk

Bronze A - Allgemein 18 Gruppen 3. Rang

Feuerwehr: FF Rutzing 1 409,35 Punkte

Bronze A - FW-übergreifend 9. Rang 4 Gruppen

382,95 Punkte Feuerwehr: FF Pasching 1

Silber-Gruppen Gesamt: 311 12 im Bezirk

Silber A - Allgemein 3. Rang 12 Gruppen 401,51 Punkte Feuerwehr: FF Rutzing 1

46. OÖ LANDES-FEUERWEHR-**JUGENDBEWERB**

Bronze-Gruppen Gesamt: 325 6 im Bezirk

Bewerb Feuerwehr Rang **Punkte** Bronze FF Pucking-Hasenufer 1 110. 1.029,95

Silber-Gruppen Gesamt: 294 5 im Bezirk

Punkte Rewerh Feuerwehr Rang Silber FF Pucking-Hasenufer 1 64. 1.032.23

67. OÖ LANDES-FEUERWEHR-LEISTUNGSPRÜFUNG IN GOLD

Gesamtteilnehmer:innen: 208 8 im Bezirk

Rang Punkte Feuerwehr Bezirksbester FF Niederneukirchen BI Jeremias Szigmund 208

Am Freitag, den 26. Mai 2023, fand der Bewerb um das Feuerwehrleistungsabzeichen in Gold (die Feuerwehrmatura) statt. 8 Teilnehmer:innen des Bezirkes stellten sich der Prüfung.

Jeremias Szigmund von der FF Niederneukirchen, als Bezirksbester, belegte in der Landeswertung mit 208 Punkte den ausgezeichneten 2. Rang. Herzlichen Glückwunsch zu dieser hervorragenden Leistung und Glückwunsch allen Absolvent:innen.

Ein großer Dank an die Ausbilder:

- Stephan Barth
- Clemens Bayer
- Michael Gumpesberger
- Peter Humpl
- Matthias Lang
- Jörg Lorinser
- Werner Pail
- Christian Reixenartner
- Markus Schagerl
- Josef Schamberger
- Christoph Schwingenschlögl
- Bernhard Spaller
- Klaus Tagwerker
- Philipp Tschautscher

ABNAHMEN TECHNISCHE HILFELEISTUNG (THL)

Feuerwehr	Bronze	Gold	Silber
FF Achleiten	2		4
FF Edramsberg	6	2	1
FF Eggendorf im Traunkreis	18		
FF Enns	1		
FF Freindorf	1		1
FF Gerersdorf-Schachen	3		
FF Hargelsberg	9		
FF Hofkirchen im Traunkreis	15		1
FF Hörsching	10	1	
FF Kematen an der Krems	12		
FF Kirchberg-Thening	1		
FF Nettingsdorf	9	6	2
FF Neukematen			1
FF Niederneukirchen		8	3
FF Pasching	6		
FF Rohrbach		1	
FF Schönering	7		11
FF Traun	3	1	1
FF Wilhering	6	1	1
BTF Flughafen Linz	1	1	2
BTF Nettingsdorfer Papier		1	
Gesamtergebnis	110	22	28

ABNAHMEN BRANDDIENSTLEISTUNGSPRÜFUNG (BDLA)

Feuerwehr	Bronze	Silber	Gold
FF Ansfelden			2
FF Asten	10	3	11
FF Axberg	2	1	13
FF Bruck-Hausleiten			1
FF Edramsberg		1	1
FF Enns	13	4	7
FF Freindorf			6
FF Hargelsberg			1
FF Hart	1	1	4
FF Hörsching		1	
FF Kematen an der Krems		2	
FF Kronstorf	1		
FF Leonding	1		
FF Neuhofen an der Krems			1
FF Niederneukirchen			1
FF Pucking-Hasenufer			1
FF Rohrbach	3		1
FF Rutzing	8	10	
FF Schönering			1
FF St. Florian-Markt	15	7	
FF St. Marien bei Neuhofen	6	11	
FF Traun	2	2	
FF Weichstetten	12		1
FF Weißenberg	1	1	
FF Wilhering		1	1
BTF Dr. Franz Feurstein	1		1
BTF Flughafen Linz	1	4	2 1
BTF Justizanstalt Asten		1	1
BTF Nettingsdorfer Papierfabrik	1_	2	1
Gesamtergebnis	78	52	58

ABSCHNITTS-FEUERWEHRLEISTUNGS-**BEWERB ENNS**

am 10.06.2023 in Bruck-Hausleiten

am 10.00.2020 m Brack Th	
Rang Feuerwehr	Punkte
BRONZE JUGEND	
1 FF St. Florian 1	1.007,44
2 FF Niederneukirchen 1 3 FF Bruck-Hausleiten 1	981,30 969,86
3 FF Bruck-Hausieiten 1	909,80
SILBER JUGEND	
1 FF Bruck-Hausleiten 1	1.004,73
2 FF Hargelsberg 1	993,76
3 FF Niederneukirchen 1	978,07
DDONIZE A ALLCEMENT	
BRONZE A - ALLGEMEIN 1 FF Bruck-Hausleiten 1	398,50
2 FF Bruck-Hausleiten 2	392,23
3 FF Bruck-Hausleiten 4	372,23 371,83
	0, 2,00
SILBER A - ALLGEMEIN	
1 FF Bruck-Hausleiten 2	386,32
2 FF Bruck-Hausleiten 1	365,78
3 FF Asten 1	341,83
BRONZE B - ALTERSWERT	UNG -
SILBER B - ALTERSWERTUR	NG
1 -	-
GÄSTEWERTUNG	
BRONZE JUGEND	
1 FF Winden-Windegg 1 (PE) 1.052,15
SILBER JUGEND	
 FF Allerheiligen-Lebing 1 	L (PE) 1.055,49
BRONZE A - ALLGEMEIN	
1 FF Untertressleinsbach	L 408,03
SILBER A - ALLGEMEIN	
1 FF Untertressleinsbach	L 405,36
BRONZE B - ALTERSWERT	UNG
1 FF Nettingsdorf 3	402,33
SILBER B - ALTERSWERTU	
1 FF Nettingsdorf 3	378,67
TAGESSIEGER	
lunand	EE Doorde Headelth A
Jugend Jugend Gäste	FF Bruck-Hausleiten 1 FF Allerheiligen-Lebing 1 (PE)
Jugeriu Gaste	11 Allemenigen-Lebing 1 (PE)
Aktiv A - Allgemein	FF Bruck-Hausleiten 2
Aktiv A Gäste - Allgemein	FF Untertressleinsbach 1 (GR)

ABSCHNITTS-FEUERWEHRLEISTUNGS-BEWERB NEUHOFEN

am 17.06.2023 in Neukematen

Jugend

Jugend Gäste

Aktiv A - Allgemein Aktiv A Gäste - Allgemein Aktiv B Gäste - Allgemein

Rang Feuerwehr	Punkte	Rang Feuerwehr	Punkte
BRONZE JUGEND 1 FF St. Marien bei Neuhofen 1 2 FF Pucking-Hasenufer 2 3 FF Pucking-Hasenufer 1	1.021,47 1.009,93 1.008,43	BRONZE JUGEND 1 FF Nettingsdorf 1 2 FF Pucking-Hasenufer 1 3 FF St. Marien bei Neuhofen 1	1.042,67 1.039,09 1.035,04
SILBER JUGEND 1 FF Pucking-Hasenufer 1 2 FF St. Marien bei Neuhofen 1 3 FF Pucking-Hasenufer 2	1.029,08 1.028,60 1.020,75	SILBER JUGEND 1 FF Pucking-Hasenufer 1 2 FF Nettingsdorf 1 3 FF Niederneukirchen 1	1.025,26 1.015,50 1.015,24
BRONZE A - ALLGEMEIN 1 FF St. Marien bei Neuhofen 1 2 FF Gerersdorf-Schachen 1 3 FF Pucking-Hasenufer 1	390,49 375,61 367,94	BRONZE A - ALLGEMEIN 1 FF Rutzing 1 2 FF Nettingsdorf 1 3 FF St. Marien bei Neuhofen 1	406,68 395,36 390,91
SILBER A - ALLGEMEIN 1 FF St. Marien bei Neuhofen 1 2 - 3 -	377,46 - -	SILBER A - ALLGEMEIN 1 FF Rutzing 1 2 FF Ansfelden 1 3 FF Nettingsdorf 1	396,90 384,93 383,57
BRONZE B - ALTERSWERTUNG	-	BRONZE B - ALTERSWERTUNG 1 FF Nettingsdorf 3	395,76
SILBER B - ALTERSWERTUNG 1 -	-	SILBER B - ALTERSWERTUNG 1 FF Nettingsdorf 3	395,53
GÄSTEWERTUNG		GÄSTEWERTUNG	
BRONZE JUGEND 1 FF Hinterberg 1 (FR) SILBER JUGEND	1.063,57	BRONZE JUGEND 1 FF Guggenberg (VB) SILBER JUGEND	1.067,84
1 FF Guggenberg 1 (VB) BRONZE A - ALLGEMEIN 1 FF Weeg 2 (GR)	1.061,53 415,40	1 FF Allerheiligen-Lebing 1 (PE) BRONZE A - ALLGEMEIN 1 FF Steyr 2 (SR)	1.062,69 366,66
SILBER A - ALLGEMEIN 1 FF Untertressleinsbach 1 (GR)	408,55	SILBER A - ALLGEMEIN 1 -	-
BRONZE B - ALTERSWERTUNG 1 FF Redleiten 1 (VB) SILBER B - ALTERSWERTUNG	419,98	BRONZE B - ALTERSWERTUNG 1 - SILBER B - ALTERSWERTUNG	-
1 FF Redleiten 1 (VB)	424,88	1 -	-
TAGESSIEGER		TAGESSIEGER	

BEZIRKS-FEUERWEHRLEISTUNGS-

FF Pucking-Hasenufer 1 FF Allerheiligen-Lebing 1 (PE)

FF Rutzing 1 FF Treffling 1 (UU)

FF Nettingsdorf 3

FF Rutzing 1

BEWERB LINZ-LAND

am 01.07.2023 in Traun

17

Jugend

Jugend Gäste

Aktiv A - Allgemein Aktiv A Gäste - Allgemein

Bezirkssieger Aktiv A

Bezirkssieger Aktiv B

FF St. Marien bei Neuhofen 1

FF St. Marien bei Neuhofen 1 FF Weeg 2 (GR) FF Redleiten 1 (VB)

FF Guggenberg 1 (VB)

NASSBEWERB IN GERERSDORF-SCHACHEN

am 19.08.2023

Rang Feuerwehr	<u>Punkte</u>
BRONZE A - ALLGEMEIN 1 FF Nettingsdorf 1 2 FF Neuhofen an der Krems 1 3 FF Weißenberg 1	422,44 391,06 382,78
SILBER A - ALLGEMEIN 1 FF Nettingsdorf 1 2 FF Weißenberg 1 3 -	415,82 373,66

GÄSTEWERTUNG

BRO	NZE A - ALLGEMEIN	
1	FF Voitsdorf (KI)	420,03
1	FF Großendorf 1 (KI)	396,46
1	FF Zenndorf 1 (KI)	344,43
SILB	ER A - ALLGEMEIN	
1	FF Voitsdorf 1 (KI)	404,07
1	FF Zenndorf 1 (KI)	346,00
1	-	-

TAGESSIEGER

Aktiv A - Allgemein	FF Neuhofen an der Krems 1
Aktiv A Gäste - Allgemein	FF Voitsdorf 1 (KI)
Bezirkssieger Aktiv A	FF Nettingsdorf 1

GESAMTWERTUNG BEWERBE ENNS, NEUHOFEN UND LINZ-LAND

Bezirkssieger

Rang	Feuerwehr	Punkte
	ND FF St. Marien bei Neuhofen 1 FF Pucking-Hasenufer 1 FF Weichstetten 1	8.177,36 8.164,40 8.013,21
2	V A FF Rutzing 1 FF Nettingsdorf 1 FF St. Marien bei Neuhofen 1	2.389,14 2.360,43 2.282,23
AKTI 1	V B FF Nettingsdorf 3	2.351,04

5. FEUERWEHR-LEISTUNGSBEWERB UM DIE BEWERBSMEDAILLE DES BEZIRKES LINZ-LAND

<u>Bewerbsjahr</u>	Bronze	Silber	Gold
2016	216	-	-
2017	205	73	-
2019	265	71	48
2022	162	26	16
2023	197	49	14
Gesamt	848	170	64



INTERNATIONALE GRENZLAND-MEISTERSCHAFTEN 2023 IN TRAUN

EIN EINMALIGES BEWERBSEREIGNIS

BERICHT VON HAUPTAMTSWALTER JOSEF UNTERHOLZNER

ie Grenzlandmeisterschaften sind ein Zusammenschluss der Feuerwehrverbände aus Rheinland-Pfalz, Saarland, Elsass und Luxemburg. Im Regelfall finden die immer alle zwei Jahre ausgetragenen Bewerbe in diesen Regionen statt. Das Besondere der Meisterschaften ist die Möglichkeit der Absolvierung aller Leistungsabzeichen und Leistungsspangen der vorgenannten Verbände.

Da für 2023 die Abwicklung in Belgien geplant war und der Veranstalter leider absagen musste, kam die Anfrage über eine mögliche Austragung in Österreich über unseren Bundesbewerbsleiter Brandrat Hannes Niedermayr nach Österreich. Nach einigen Vorklärungen und Absprache mit der Stadt Traun und den Verantwortlichen der Grenzlandmeisterschaft, fiel die Entscheidung, die Veranstaltung nach Österreich zu vergeben.

2023 feierte die Stadt Traun das 50-jährige Jubiläum zur Stadternennung, somit fügten sich diese einmaligen Bewerbe nahtlos in eine Reihe von Veranstaltungen zum Festjahr ein. Da diese Bewerbe ein für Österreich einmaliges Ereignis bleiben werden, können die Traunerinnen und Trauner diese Veranstaltung als zusätzliches Geburtstagsgeschenk an ihre Heimatstadt betrachten.

Mit dem Sportzentrum Traun stand allen Teilnehmer:innen eine perfekte Infrastruktur für die sportlichen Bewerbe zur Verfügung. Der Löschangriff, dieser wird am Hauptfeld des Stadions mit elektronischer Zeitmessung ausgetragen, und der Staffellauf, ohne Hindernisse auf der stadioneigenen Laufbahn, bildeten für die Zuschauer einen einmaligen Wettkampf.

Bei den Bewerben konnten die schnellsten Gruppen aus ganz Österreich begrüßt werden. Weiters freuten wir uns über Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus Luxemburg, Deutschland, Südtirol und Bayern. Die Aufgabe des Bezirks-Feuerwehrkommandos war die Gesamtabwicklung der Bewerbe mit ausgelagerter Gastronomie. Ebenso wurden die Einzelbewerbe der Landesverbände administriert und nur die Auswertung erledigten die Funktionäre aus den Ländern selbst.

Da die Bewerterquartiere in der OÖ Landes-Feuerwehrschule situiert waren, stellten auch die Themen Bewerterabend, Personenlogistik und Bewerterverpflegung eine große Herausforderung dar.

Der Dank des Bezirks-Feuerwehrkommandos richtet sich an alle Unterstützer:innen und Helfer:innen, die zum Gelingen der Bewerbe beigetragen haben. Einzeln erwähnen möchte ich unseren Hauptsponsor BACKALDRIN, der eine maßgebliche Warenspende beisteuerte und meiner Feuerwehr, der FF Nettingsdorf, die mich mit ca. 30 Helfer:innen unterstützte.





AUSBILDUNG

PROFESSIONELLE AUS- UND WEITERBILDUNG SICHERN DEN EINSATZERFOLG

BERICHT VON HAUPTAMTSWALTER ALEXANDER SCHRAM

VOLLES AUSBILDUNGSPROGRAMM: 20 LEHRGÄNGE & 14 AUSBILDUNGEN UND 7 PRÜFUNGEN IM BEZIRK LINZ-LAND

Im vergangenen Jahr, 2023, hat der Bezirk Linz-Land 1.561 Kamerad:innen bei Lehrgängen und Ausbildungen ausgebildet. Hierfür möchte ich mich bei allen Ausbilder:innen, die dem Bezirk zur Verfügung stehen, sowie den Lehrgangsverantwortlichen, recht herzlich für ihr Engagement bedanken – "ihr seid das Herzstück des Bezirkes"!!!

TRUPPMANN-ABSCHLUSSLEHRGANG (GRUNDLEHRGANG) IN DER AUSBILDUNGS-STÄTTE RITZLHOF

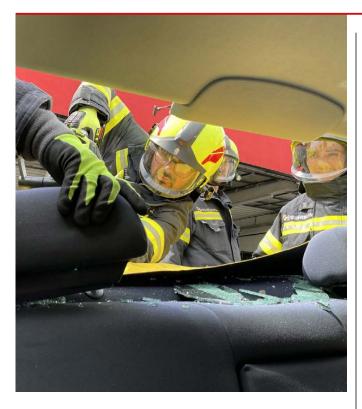
Der Truppmann-Abschlusslehrgang (Grundlehrgang) fand an der Ausbildungsstätte Ritzlhof statt. Im vergangenen Jahr waren insgesamt 101 Feuerwehrmitglieder, darunter 24 Frauen, an diesem zweitägigen Grundlehrgang angemeldet. Sämtliche Ausbilder:innen stammen aus den Feuerwehren des Bezirkes und haben durch ihr Engagement zu den hervorragenden Leistungen der Teilnehmer:innen beigetragen. Somit konnten alle Teilnehmer:innen den Lehrgang positiv abschließen. Die Hälfte der Teilnehmer:innen konnte den Lehrgang mit einem "vorzüglichen Erfolg" und damit mit der Bestnote abschließen.

GRUNDAUSBILDUNG IN DER FEUERWEHR -SONDERFAHRZEUGE & -GERÄTE UND GEFÄHRLICHE-STOFFE-AUSBILDUNG

Der Abschnitt Linz-Land veranstaltet seit langem einen Teil der Truppmannausbildung in der Feuerwehr für den gesamten Bezirk Linz-Land. Auch im vergangenen Jahr fand wieder eine Veranstaltung unter der Leitung von OAW Jörg Lorinser mit seinem Ausbilder:innenteam statt. Hier wurden unter anderem die DL FF Leonding, SRF FF Traun, ASF BTF Nettingsdorf, ÖL FF Hart, Wechselladefahrzeug mit Kran 2 KS FF Enns sowie die Sandsack-Füllmaschine FF Edramsberg und die Hannibal-Pumpe BTF Feurstein vorgestellt. Die etablierte Gefährliche-Stoffe-Grundausbildung wurde, wie in den vergangenen Jahren, in zwei Ausbildungsabenden zu je 2 EH, erstmals unter der Leitung von OBI Richard Ehrmann im Feuerwehrhaus Traun durchgeführt.

MASCHINISTENLEHRGANG

Zum zweiten Mal konnten wir den von der Landesfeuerwehrschule ausgelagerten Maschinistenlehrgang anbieten, geleitet von unserem Kameraden HBI Christian Vallant. Ziel des Lehrganges ist das Vermitteln der Aufgaben des Maschinisten. Die Teilnehmer:innen sollen Tragkraftspritzen und kraftbetriebene Geräte selbständig bedienen können sowie Grundkenntnisse über die Funktionsweise von Einbaupumpen erlangen. Weiters soll die Arbeit des Maschinisten an verschiedenen Wasserentnahmestellen und bei der Löschwasserförderung über lange Wegstrecken sowie vorgeschriebene Wartungsarbeiten durchgeführt werden können. Die Lehrgangsvoraussetzungen beinhalten aktive Mitgliedschaft in einer Feuerwehr, ein Mindestalter von 18 Jahren, erfolgreich absolvierte Grundausbildung inklusive eines eingetragenen Zertifikats in syBOS. Die Teilnahme von Reservist:innen ist, soweit es ihre gesundheitliche Eignung erlaubt, uneingeschränkt möglich.



TECHNISCHE GRUNDAUSBILDUNG

Für die TGA ist unser OAW Mario Angerer zuständig. Diese Ausbildung findet z. B. Anerkennung bei der technischen Hilfeleistungsprüfung in Bronze. Die Ausbilder:innen sind durch die Fa. Weber geprüfte und zertifizierte Funktionär:innen aus unseren Abschnitten und Feuerwehren. Als Ausbildungsstätte hatten wir das Feuerwehrhaus Enns zur Verfügung.

VERKEHRSREGLERLEHRGANG / WEITERBILDUNG

Die Verkehrsreglerausbildung im Bezirk wurde von unserem Kameraden ABI Alfred Stummer von der FF Enns durchgeführt und ermöglichte im vergangenen Jahr 52 Kamerad:innen den Erwerb des Zertifikats für den Verkehrsregler Aus- und Weiterbildungslehrgang.

WEITERE ABGEHALTENE LEHRGÄNGE UND AUSBILDUNGEN

Seit Jahren wird auf Initiative von unserem ABI Stephan Barth die Brandbekämpfung "Intensiv" bei der Firma ERHA-Tec im Gutsbezirk Münsingen, Deutschland, durchgeführt. 16 Kamerad:innen konnten sich bei dem 3-tägigen Kurs einiges an Wissen und Erfahrung mitnehmen. Stephan brachte auch den Rescue-Day nach Linz-Land, der am 21.10.2023 mit 100 Kamerad:innen im Wirtschaftspark Enns/Hafen stattfand.



TRUPPFÜHRERAUSBILDUNG IM BEZIRK LINZ-LAND

Hier leitet ABI Stephan Barth die Truppführerausbildung und hat ein umfassendes Ausbildungskonzept entwickelt. Dabei wurde ein Ausbilder:innenpool zusammengestellt, der alle relevanten Bereiche abdecken kann. Der Plan wurde in Absprache mit dem Abschnitts-Feuerwehrkommandanten (AFKDT) und dem Hauptamtswalter (HAW) für Ausbildung bis zum Jahr 2025 durchgeplant, woraufhin die Truppführer-Prüfung durch den Abschnitt abgenommen werden kann.

GESCHÄTZTE LEHRGANGSLEITER:INNEN UND AUSBILDER:INNEN, WERTE KAMERAD:INNEN

Mit Ablauf der Funktionsperiode im Januar 2024 habe ich meine Funktion als Hauptamtswalter für das Ausbildungswesen nicht mehr verlängert. Nach 15 Jahren als OAW und HAW für Ausbildung ist es für mich aus persönlichen und gesundheitlichen Gründen an der Zeit, die Stafette an den nächsten weiterzureichen. Aus diesem Grund möchte ich mich sehr herzlich bei allen Lehrgangsleiter:innen, Ausbilder:innen und Funktionär:innen, sowie bei den Feuerwehren, die mich in der Ausübung meiner Tätigkeit unterstützt haben, bedanken. Besonders der jährliche Grundlehrgang stellte stets eine logistische und organisatorische Herausforderung dar, die wir gemeinsam Jahr für Jahr bravourös gelöst haben. Diese gegenseitige Unterstützung und Kameradschaft sind es, was die Feuerwehr zusammenhält und von der sie lebt. Ich wünsche euch allen auch weiterhin viel Erfolg und Freude bei der Ausbildung der nachdrängenden Generationen von Feuerwehrfrauen und -männern, und werde euch dabei auch nach Kräften unterstützen.



ATEMSCHUTZ UND GERÄTEWESEN

ATEMSCHUTZTRÄGER:INNEN AUSZUBILDEN DAUERT JAHRE. SIE ZU VERLIEREN NUR SEKUNDEN

BERICHT VON HAUPTAMTSWALTER WOLFGANG SCHAUER

GERÄTEWESEN

Es wurden diverse Ersatzbeschaffungen für Gerätschaften aus dem Bestand der BFKLL-Gerätschaft durchgeführt.

"Verein zur Förderung der Atemschutzausbildung für Feuerwehren des Bezirkes Linz-Land - mobile Brandübungsanlage"

Am 8. März 2023 starteten die Übungen mit der mobilen Brandübungsanlage. In Folge nutzten 32 Feuerwehren des Bezirkes Linz-Land (Vereinsmitglieder) sowie Feuerwehren des Bezirkes Ried, mit welchen eine Partnerschaft eingegangen wurde, und Feuerwehren des Bezirkes Eferding die Anlage. Gesamt haben 185 Atemschutztrupps/555 Kamerad:innen in der Anlage geübt.

Erfreulich ist das positive Echo der Vereinsmitglieder. Mit der erfolgreichen Umsetzung, eines in Österreich einzigartigen Konzeptes, ist ein wichtiger Schritt in eine innovative/zeitgemäße Atemschutzaus- und Weiterbildungsmöglichkeit Voraussetzung für einsatzmäßig gestaltete Übungen gelungen.

Großer Dank gebührt den "Kernbetreuerteammitgliedern", Stephan Barth, Christoph und Martin Schwingenschlögl und Andreas Standhartinger, die für Einschulungstermine und technische Unterstützung/Ansprechpartner zur Verfügung standen und deren Kompetenz sich mehrfach auszeichnete.

Bedanken dürfen wir uns weiters bei unserem Partner Fa. Drachengas für die zuverlässlichen Gaslieferungen.

Ab 9. März startet die Übungssaison 2024.

AS-ÜBUNGSSTRECKE 2023

Es fanden 2023 gesamt an 9 Terminen Atemschutzübungen in der Anlage statt - dabei übten 44 Atemschutztrupps/132 AS-Trägerinnen und -träger den realistischen Einsatz.

BFKLL-ATEMSCHUTZLEISTUNGSPRÜFUNG (ASLP) NOVEMBER 2023

Die Atemschutzleistungsprüfung (ASLP) des Bezirks Linz-Land, in den Stufen 3, 2 und 1 (Bronze, Silber und Gold), fand vom 10. bis 11. November 2023 auf der Ausbildungsstrecke im Feuerwehrhaus Rufling statt.

Insgesamt traten 29 Trupps (zu je 3 Personen) bei dieser ASLP an: 22 in Bronze, 6 in Silber und 1 in Gold. 76 Leistungsabzeichen wurden vergeben.

Das BFKDO Linz-Land gratuliert den erfolgreichen Teilnehmer:innen zu den bestandenen ASLP-Abzeichen. Es bedankt sich auch recht herzlich beim Bewerterteam unter HBI Jörg Lorinser für die perfekte Durchführung der ASLP und der Feuerwehr Rufling für die Zurverfügungsstellung der Ausbildungsstrecke und die Durchführung der Versorgung in ihrem Feuerwehrhaus.



DYN. PRÜFUNG VON AS-GERÄTEN DURCHFÜHRUNG DER JÄHRLICHEN DYN. PRÜFUNG DURCH EINE FACHFIRMA

Die Prüfung der AS-Geräte von Feuerwehren des Bezirkes LL erfolgte im Zeitraum 9. bis 20. Jänner 2023. Es wurden dabei gesamt 302 Geräte und 65 "Ersatzlungenautomaten" geprüft.

	Geräte	Lungenaut.
Bezirks-Feuerwehrkommando LL	6	0
Abschnitt 1, Enns	71	43
Abschnitt 2, Linz-Land	146	22
Abschnitt 3, Neuhofen	79	0
Summe	302	65

Die Prüfungen wurden in Zusammenarbeit mit einer Fachfirma in den FW-Häusern Rufling, Kematen/Kr. und Enns durchgeführt. Wir bedanken uns bei allen beteiligten Personen für die Unterstützung und für die reibungslose Abwicklung.

DAS TEAM

Das Team im Bezirk Linz-Land wird von HAW Wolfgang Schauer geleitet. Er bewältigt mit seinen drei OAW Andreas Standhartinger (AFKDO Enns), OBI d.F. Mario Prantl (AFKDO Linz-Land) und OBI d.F. Michael Strach (AFKDO Neuhofen) die Aufgaben des Atem- und Körperschutzes sowie des Gerätewesens.





FUNK-, LOTSEN- UND NACHRICHTENWESEN

KOMMUNIKATION UND KOORDINATION SICHERN DIE QUALITÄT EINES EINSATZES

BERICHT VON HAUPTAMTSWALTER ING. MICHAEL STOTZ

ERHÖHTER BEDARF AN FUNKLEHRGÄNGEN

Der Trend der vergangenen Jahre nach einem erhöhten Ausbildungsbedarf setzte sich auch dieses Jahr fort. Um möglichst vielen Kamerad:innen eine maßgeschneiderte Ausbildung zukommen zu lassen, wurden drei zusätzliche Lehrgänge nach den abgeschlossenen Grundlehrgängen abgehalten. Somit konnten mit vier Funklehrgängen 120 neue Funkerinnen und Funker ausgebildet werden. Erwähnt sei auch, dass wir auch Kamerad:innen aus den Bezirken Linz-Stadt und Kirchdorf bei einem unserer Lehrgänge begrüßen durften.

FUNKLEHRGANG NEU

Die im November 2022 gegründete Arbeitsgruppe "Funklehrgang Neu" wurde seitens LuN-Team Linz-Land tatkräftig unterstützt. Es freut uns sehr, dass die von uns erstellten Ausbildungsunterlagen die Basis für den neuen Funk- und Führungsunterstützungslehrgang bildeten und wir somit einen wesentlichen Anteil an der Neugestaltung unserer zukünftigen Funkerinnen und Funker haben werden. Innerhalb weniger Monate konnte der neu erstellte Lehrgang fertiggestellt werden. Wir als LuN-Team freuen uns auf viele spannende Ausbildungsstunden und Erfahrungen, die wir gemeinsam mit den Lehrgangsteilnehmer:innen erleben dürfen.

FUNKLEISTUNGSPRÜFUNG 2023

Entsprechend der Leistungsklassen Bronze, Silber und Gold hat das LuN-Team des Bezirkes, analog zum Ausbildungsschema des Funklehrganges, Vorbereitungsstunden abgehalten. Ziel dieser Vorbereitung ist es, das bereits Erlernte aufzufrischen und zu festigen sowie die Feinheiten der Funkleistungsprüfung zu erlernen. Diese gemeinsamen Lernstunden sind neben der

eigenen Vorbereitung der Bewerberinnen und Bewerber der Schlüssel zu einem positiven Abschluss der Leistungsprüfung und somit dem Erwerben des Leistungsabzeichens.

Im Jahr 2023 stellten sich insgesamt 63 Kamerad:innen aus Linz-Land den Herausforderungen der drei Leistungsstufen und konnten dabei sehr gute Ergebnisse erzielen. Im Zuge der Vorbereitungen auf die Leistungsprüfung wurden von den Teilnehmer:innen aller Leistungsstufen insgesamt 924 Stunden auf Bezirksebene aufgebracht. Nicht weniger als 396 aktive Ausbilder:innenstunden wurden für die FKAE-Vorbereitungen erbracht, unzählige Stunden der Organisation und Vorbereitungen sind hier nicht eingerechnet. Das LuN-Team des Bezirkes gratuliert an dieser Stelle abermals herzlich allen ausgezeichneten Kamerad:innen zu ihren Leistungen.

13 Gold - 24 Silber - 36 Bronze

LUN-INFOABENDE

Die LuN-Infoabende sind seit mehreren Jahren fixer Bestandteil der Ausbildung und Informationsweitergabe. Verschiedenste Thematiken, wie zum Beispiel die Digitalfunkumstellung, wurden in abschnitts- und bezirksweiten Runden gemeinsam besprochen und erarbeitet. Es ist weiters ein optimaler Rahmen, um abschnittsspezifische Themen zu diskutieren und im Erfahrungsaustausch sich weiterzubilden.

DANKSAGUNGEN

Ein abschließender Dank allen Teilnehmer:nnen für die disziplinierte und großartige Mitarbeit sowie all jenen Feuerwehren, welche uns mit ihren Räumlichkeiten und logistisch unterstützt haben. Ein großes Dankeschön ergeht auch an meine Kameradinnen und Kameraden des LuN-Teams für die wertvolle Zusammenarbeit.



EINSATZFÜHRUNGSUNTERSTÜTZUNG

PROFESSIONELLE EINSATZUNTERSTÜTZUNG FÜR BESTMÖGLICHE ENTSCHEIDUNGEN

BERICHT VON HAUPTBRANDINSPEKTOR GÜNTER REICHHARDT

m Jahr 2023 wurden im Bereich der Einsatzführungsunterstützung der Freiwilligen Feuerwehr Axberg insgesamt 980 Gesamtstunden aufgebracht. Am 23. März 2023 übergab das Landes-Feuerwehrkommando die Drohne DJI M30T, die vom Bezirks-Feuerwehrkommando Linz-Land in die EFU integriert wurde, und der Stützpunkt "Drohne" wurde der Freiwilligen Feuerwehr Axberg zugeteilt. Die Drohne verfügt über eine hochauflösende Kamera sowie eine Wärmebildkamera. Optional können ein Scheinwerfer oder Lautsprecher angebracht werden.

Die Drohnenpilot:innen der Feuerwehr Axberg investierten zahlreiche Stunden in die Ausbildung und haben erfolgreich die erforderlichen Prüfungen zum Steuern einer Drohne bei der Austro Control abgelegt.

Insgesamt wurde die Einsatzführungsunterstützung der Feuerwehr Axberg zu neun Einsätzen alarmiert.

Neben drei Suchaktionen, die glücklicherweise alle positiv verliefen, wurde die Feuerwehr Axberg auch zu verschiedenen Brandeinsätzen gerufen. Dazu gehörte der Brand eines landwirtschaftlichen Objekts in Kematen an der Krems, bei dem leider nicht alle Tiere gerettet werden konnten. Eine besonders anspruchsvolle Situation entstand bei einem Brand im Gemeindegebiet von Ansfelden, der durch eine Erdgas-Explosion nach einer Tiefenbohrung ausgelöst wurde. Eine Wohnsiedlung musste evakuiert werden, und die Feuerwehr Axberg war drei Tage in Folge im Dauereinsatz.

Um für solche herausfordernden Einsätze bestmöglich vorbereitet zu sein, wurden kontinuierlich Ausbildungen, Übungen und Schulungen durchgeführt. Insgesamt wurden im Jahr 2023 für diese vielfältigen Tätigkeiten im Bereich der Einsatzführungsunterstützung 980 Gesamtstunden von unseren engagierten Kameradinnen und Kameraden aufgebracht.



DROHNENSTÜTZPUNKT

DAS AUGE IM HIMMEL FÜR EINE SICHERE UND EFFIZIENTE LAGEBEURTEILUNG

BERICHT VON HAUPTBRANDINSPEKTOR GÜNTER REICHHARDT

er Stützpunkt Drohne des Bezirks Linz-Land ist seit dem Jahr 2023 bei der Freiwilligen Feuerwehr Axberg angesiedelt und nimmt eine herausragende Rolle ein. Die Spezialist:innen, bestehend aus neun Mitgliedern, betreiben diesen Stützpunkt neben ihren regulären Feuerwehrdiensten. Im Jahr 2023 wurden insgesamt 750 Stunden aufgebracht, wovon etwa 300 Stunden auf Einsätze und rund 450 Stunden auf Übungen sowie administrative Aufgaben entfielen.

Zusätzlich haben im Jahr 2023 zwei Mitglieder des Stützpunktes erfolgreich den Lehrgang zur Drohnenführung an der Landes-Feuerwehrschule Oberösterreich absolviert.

In regelmäßigen Abständen werden Übungen und Schulungen durchgeführt, um das erworbene Wissen zu vertiefen und stets auf dem neuesten Stand zu bleiben. Dabei werden auch neue Funktionen und Einsatzmöglichkeiten der Drohne im Detail erprobt.

Der Stützpunkt Drohne muss ein breites Spektrum an Fähigkeiten bereithalten, dazu gehören unter anderem die präzise Steuerung der Drohne, die Auswertung von Bild- und Videomaterial sowie die Integration von Zusatzkomponenten wie Scheinwerfer oder Lautsprecher. Die Professionalität der Einsatzkräfte bei der Nutzung der Drohne bleibt entscheidend, und dies zeigt sich auch im Jahr 2023 durch verschiedene Einsätze, bei denen die Drohnenexpert:innen zu Hilfe gerufen wurden, sei es bei der Suche nach vermissten Personen oder bei der Unterstützung bei komplexen Lagebildern.

Der Einsatz von Drohnen bedeutet Schutz für die Bevölkerung und eine Verringerung der Gefahr für die Einsatzkräfte. Drohnen im Feuerwehrdienst stellen einen immer wichtigeren Faktor für die erfolgreiche Einsatzabwicklung dar.

Das Landes-Feuerwehrkommando Oberösterreich führte 2022 insgesamt 18 Stützpunkte für Drohnen (UAS) in sämtlichen Bezirken im Bundesland ein.

"Die Drohne ist gekommen, um zu bleiben – und im Ernstfall zu helfen. Ob nun im Fall eines Waldbrandes, eines Hochwassers oder im unwegsamen Gelände, Oberösterreich hat die Vorzüge des 'Eye in the Sky' erkannt und startet ab sofort mit der Ausstattung der Feuerwehr-Stützpunkte. Mit diesen Feuerwehr-Drohnen positioniert sich unser Bundesland klar als richtungsweisender Vorreiter, der in die Sicherheit der Einsatzkräfte und damit in die Sicherheit der Oberösterreicherinnen und Oberösterreicher investiert", so Feuerwehr-Landesrätin Michaela Langer-Weninger und Landesbranddirektor (LBD) Robert Mayer.

Der Einsatz von Drohnen bedeutet Schutz für die Bevölkerung und eine Verringerung der Gefahr für die Einsatzkräfte.

Das Einsatzgebiet der jeweiligen Stützpunkte beläuft sich grundsätzlich auf den eigenen Bezirk. Ist jedoch der Einsatz mehrerer Drohnen parallel notwendig und auch möglich, so unterstützen sich die jeweiligen Stützpunkte über die Bezirksgrenzen hinaus gegenseitig bei der Abwicklung des jeweiligen Einsatzes.



FEUERLÖSCH- & KATASTROPHENSCHUTZDIENST

F-KAT UNTERSTÜTZUNGSEINHEIT BEZIRK LINZ-LAND WENN DIE EIGENE SCHLAGKRAFT NICHT MEHR REICHT

BERICHT VON HAUPTAMTSWALTER ING. ROLAND AUER

ie Aufgabe des Sachgebietes F-KAT umfasst die Planung und Abwicklung der Stabsarbeit im Rahmen der Katastrophenschutztätigkeit der Feuerwehren im Bezirk Linz-Land.

Im Jahr 2023 kehrte wieder Regelbetrieb im Sachgebiet ein. Da das Land Oberösterreich wieder eine Landes-Katastrophenschutzübung ausrichtete und wir als Bezirk Linz-Land auch an Szenarien der internationalen Katastrophenschutzübung FORMATEX 23 beteiligt waren, sahen wir von eigenen Übungstätigkeiten ab.

Durch den regen Personalwechsel, welcher in den Jahren 2021 bis 2023 auf unserer Bezirkshauptmannschaft in Linz-Land stattfand, galt es als Vorbereitung zur Landesübung, einen Großteil des Behördenpersonals zu schulen. Aus den Erfahrungen von mehr als 10 Jahren integrierter Stabsarbeit, wurde von uns eine Basisschulung in drei Modulen für Stabspersonal durchgeführt.

Hier wurde der Schwerpunkt auf die Arbeitsweise im Stabsraum, der Verwendung von DIGIKAT und der Kompetenzverteilung und Verantwortung der Stabsfunktionen gelegt.

Daraus resultierend konnten wir mit dem Bezirksstab in Traun und zwei unterlagerten Gemeindestäben alle Szenarien der Landes-KAT-Übung professionell und effizient abarbeiten.

Da ich gemeinsam mit meinem behördlichen Gegenüber Mag. Marius Petermandl die Übung in der Übungsleitung begleiten durfte, konnte ich mich unmittelbar vom hohen Ausbildungsstand der Stabsfunktionen überzeugen.

Für das Jahr 2024 steht uns nach den Wahlen eine Neuaufstellung der Fahrzeuge und des Personals im F-KAT-Dienst ins Haus. Durch die Wechsel in den Führungspositionen im Bezirk und der Neuverteilung von Stützpunktfahrzeugen, werden doch auch neue strategische Überlegungen bei den F-KAT-Zügen nötig.

Beispielweise ist der universelle Einsatz von Wechselladefahrzeugen mitunter als neuer Gesichtspunkt universell zu betrachten und natürlich auch die EFU als mobile Stabsunterstützung noch weiter einzubinden.



KATASTROPHENSCHUTZÜBUNG FORMATEX

KRISEN GEMEINSAM BEWÄLTIGEN

BERICHT VON HAUPTAMTSWALTER ING. ROLAND AUER

Bei der internationalen Katastrophenschutzübung "Formatex 23" vom 14. bis 16. September 2023 in Oberösterreich stand die Bewältigung schwerer Unfälle im Fokus, ausgelöst durch Naturgefahren. Mitunter wurden wir im Bezirk Linz-Land zu den Szenarien mit einbezogen.

Aufgrund der Aktivierung des Katastrophenschutzverfahrens der Europäischen Union, werden Katastrophenschutzteams in das betroffene Land entsandt und die nationalen Behörden unterstützt.

Das Formatex-23-Szenario begann mit intensiven Regenfällen über einen Zeitraum von mehr als zehn Tagen im Bereich der Donau im Grenzgebiet zwischen Österreich und Deutschland. Die österreichischen Einsatzorganisationen und Katastrophenschutzbehörden waren mit dem Hochwassermanagement und der Katastrophenhilfe beschäftigt. Die Unwetter führten zur Überflutung von Industrie- und Hafengebieten entlang der Donau in Linz. Einer der Übungsschauplätze war der Ennshafen. Die Verseuchung der Gewässer mit gefährlichen Stoffen und die möglichen Auswirkungen auf Gesundheit und Umwelt führten zu einer nahezu vollständigen Auslastung der Einsatzkräfte und Behörden vor Ort.

Die Bundesregierung bat daher um die Unterstützung der Europäischen Union durch die Aktivierung des Katastrophenschutzverfahrens der Europäischen Union (UCPM). Das Bundesministerium für Inneres (BMI), als nationale Kontaktstelle, hat den Unionsmechanismus der EU aktiviert und die hereinkommenden Einheiten aus den beteiligten Ländern unterstützt und koordiniert.

Zum Übungsszenario gehörte die Kontamination von Gewässern mit gefährlichen Stoffen und deren Auswirkung auf Gesundheit und Umwelt. Katastrophen kennen keine Grenzen

und Hilfsmaßnahmen erfordern koordinierte Anstrengungen auf europäischer Ebene, um eine wirksame Hilfe zu gewährleisten und Doppelgleisigkeiten in den betroffenen Gebieten zu vermeiden. Zusätzlich zu den österreichischen Katastrophenschutzorganisationen nahmen an der Übung "Formatex 23" internationale Teams aus Estland, Frankreich, Deutschland, Lettland, Litauen, Rumänien und den Niederlanden teil, mit mehr als 300 Übungsteilnehmer:innen, über 20 Organisationen, einem Katastrophenschutzteam der Europäischen Union sowie hochrangigen Besucher:innen, Beobachter:innen und Evaluator:innen.

Die Übung zielte darauf ab, die internationale Zusammenarbeit bei der Bewältigung von Naturkatastrophen, die zu technologischen Unfällen führen (NATECH), im Katastrophenschutzverfahren der Union zu verbessern. Der Schwerpunkt lag dabei auf der Bewältigung von Katastrophen mit den Schwerpunkten Überschwemmungen, chemisch-biologischradiologisch-nukleare Unfälle (CBRN) und Umweltverschmutzung. Die Übung fand an verschiedenen Orten rund um Linz statt.

Die Übung "Formatex 23" zeigte, wie entscheidend die Anwendung von Katastrophenhilfsmechanismen auf internationaler Ebene ist. Die Freisetzung gefährlicher Stoffe in der Donau – dem zweitlängsten Fluss Europas – kann sich im schlimmsten Fall auf bis zu zehn europäische Länder auswirken. Durch die Erprobung der Aktivierung und Durchführung des Katastrophenschutzverfahrens der Europäischen Union haben die für Zivil- und Katastrophenschutz zuständigen Einsatzkräfte der Länder die Möglichkeit zu trainieren, wie sie in Krisenzeiten zusammenarbeiten können. Die Abhaltung solcher grenzüberschreitenden Übungen trägt dazu bei, dass die europäischen Einsatzkräfte in der Lage sind, mit Katastrophen umzugehen und die Bevölkerung zu unterstützen.



GEFÄHRLICHE STOFFE & SCHADSTOFFZÜGE

SPEZIALISIERTE EINHEITEN ZUR BEKÄMPFUNG VON GEFHAREN FÜR MENSCH UND UMWELT

BERICHT VON OBERBRANDMEISTER STEPHAN BARTH

er Einsatz mit gefährlichen Stoffen ist immer eine Herausforderung. Schon vor Jahrzehnten wurden im Bezirk Linz-Land die Notwendigkeiten entdeckt, für den Fall von Einsätzen mit gefährlichen Stoffen, Spezialkräfte mehrerer Feuerwehren auszubilden. Derzeit stehen für die Abwehr von Gefahren durch gefährliche Stoffe zwei F-KAT GS-Züge zur Verfügung.

Der F-KAT GS-Zug I aus den Feuerwehren:

FF Traun, FF Leonding, FF Hörsching und FF Freindorf.

Der F-KAT GS-Zug II aus den Feuerwehren:

FF Neuhofen, FF Pucking-Hasenufer und FF Niederneukirchen sowie den Pflichtbereichen Asten (FF Asten und FF Raffelstetten) und St. Florian (FF St. Florian, FF Bruck-Hausleiten und FF Rohrbach).

Aufgrund der langjährigen guten Vorbereitung in den GS-Feuerwehren, konnten mehrere kleinere Einsätze mit gefährlichen Stoffen problemlos gemeistert werden. Daher kam es zu keinem Einsatz mit gefährlichen Stoffen, die den Einsatz der F-KAT-GS-Züge erforderten.

IM BERICHTZEITRAUM WURDEN MEHRERE AUSBILDUNGS- UND SCHULUNGSMASS-NAHMEN DURCHGEFÜHRT

Vernetzungstreffen mit den Kamerad:innen der ABCAbwKp in Hörsching in Verbindung mit dem Kennenlernen der Ausrüstung unserer Kamerad:innen des ÖBH. Es galt, die Möglichkeiten unserer Organisationen auszutauschen, um in der Zukunft Synergien für den Einsatz mit gefährlichen Stoffen zu bilden. Bei der internationalen Katastrophenschutzübung "Formatex 23" vom 14. bis 16. September 2023 in Oberösterreich stand die Bewältigung schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen im Fokus, ausgelöst durch Naturgefahren. Bei dieser sehr interessanten Übung waren Teileinheiten sowie die Kräfte der Feuerwehr Enns im Übungseinsatz.

Ebenso wurden verschiedene Übungen und Schulungen mit dem GSF in allen Einheiten durchgeführt, mit dem Ziel, die Ausrüstung besser kennenzulernen. So wird es gelingen, die Ausrüstungen zielgerichtet einzusetzen.

Weiters wurde eine große Zugsübung des gesamten GS-Zugs I bei einem Trauner Papierindustriebetrieb durchgeführt. Die Übungsannahme war ein Austritt von zwei verschiedenen Säuren inkl. Vermischung, Reaktion, Menschenrettung und Dekontamination. Dabei hat die ABC-Abwehrkompanie als Übungsbeobachter unterstützt.

Natürlich wurden in den jeweiligen Feuerwehren viele Einzelübungen, z. B. Anlegen der Schutzstufe, Gefahrenlehre und vieles mehr, durchgeführt.

Für das bereits begonnene Jahr stehen wieder einige Ausbildungsereignisse in Planung.

Mit kameradschaftlichem Gruß Richard Ehrmann und Stephan Barth



HÖHENRETTUNG

SPEZIALKRÄFTE FÜR EINSATZSZENARIEN IN GROSSEN HÖHEN UND TIEFEN

BERICHT VON HAUPTBRANDINSPEKTOR GÜNTER REICHHARDT

er Höhenretterstützpunkt des Bezirks Linz-Land ist weiterhin seit dem Jahr 2011 bei der Freiwilligen Feuerwehr Axberg als Sonderstützpunkt etabliert. Die Spezialkräfte, bestehend aus derzeit 20 Mitgliedern, betreiben diesen Stützpunkt neben ihren regulären Feuerwehrdiensten. Im Verlauf des Jahres 2023 leisteten die Spezialkräfte insgesamt 1.439 Stunden, welche sich in etwa 655 Einsatzstunden sowie 790 Übungs- und administrativen Stunden gliederten.

Regelmäßig wird von den Spezialkräften eine Übung oder Schulung durchgeführt, um das Erlernte aufzufrischen und stets auf dem neuesten Stand zu bleiben. Dabei werden neue Gerätschaften für den Ernstfall erprobt und innovative Rettungstechniken erworben.

Der Höhenretterstützpunkt muss weiterhin ein breites Spektrum an Fähigkeiten bereithalten, darunter verschiedene Rettungs- und Abseiltechniken, das Beherrschen unterschiedlicher Knoten sowie schonende Personenrettungen. Die Professionalität der Einsatzkräfte bei Personenrettungen bleibt einer der wichtigsten Grundpfeiler als Höhenretter:in. Dies zeigte sich auch im Jahr 2023 durch verschiedene Einsatzalarmierungen der Höhenretter:innen zu Personenrettungen im Bezirk Linz-Land.

FAKTEN

- 15 Einsätze
- 23 Übungen
- 8 gerettete Personen
- 1 tot geborgene Person
- 655 Einsatzstunden
- 1.439 Gesamtstunden

EINSÄTZE 2023

- 9 Personenrettungen
- 5 technische Einsätze
- 1 Brandeinsatz



SPRENGWESEN

WENN GEZIELTE ZERSTÖRUNG ZUM HELFER WIRD

BERICHT VON OBERBRANDMEISTER KLAUS WASMAYR

m abgelaufenen Berichtsjahr wurden im neu strukturierten Sprengstützpunkt Traunviertel zwei Sprengweiterbildungen in der Praxis, ein zweitägiger Metallsprengkurs in Theorie und Praxis mit Abschlussprüfung sowie eine Baum- sprengung durchgeführt.

Bei den beiden Sprengweiterbildungen wurden auf mehrere Stationen aufgeteilt, unterschiedlich große Felsen diverser Gesteine, Metallgegenstände wie Stahltaue mit 5 cm Durchmesser, Stahlträger, 3 cm starke Stahlplatten, mit unterschiedlichen Methoden als auch verschieden brisanten Sprengstoffen und Zündstufen gesprengt.

Ein großes Augenmerk wurde auf die Weiterbildung bei den "neuen" Zangen gelegt. Bei diesen Zangen handelt es sich um Holzzangen, welche mit einer dem Stammdurchmesser entsprechenden Sprengstoffmenge (Detonex) geladen werden. Mit einem Teleskopstab kann die Zange bis in einer Höhe von 6 m um den Baumstamm geklappt werden und der Baumstamm durchgesprengt werden. Diese Sprengmethode wird bei Windwürfen angewandt, wenn ein Baum zum Beispiel auf einer Stromleitung liegt oder sich auf einem Nachbarbaum "aufgehängt" hat und ein Umschneiden als sehr riskant und aufwendig erscheint.

In einem zweiten Tageskurs wurde das Metallsprengen in Theorie und Praxis verfeinert. Wir wurden in der Theorie von unterschiedlichen Sprengmethoden, Sprengstoffen mit erhöhter Brisanz, neuen Vorschriften, Absperrgrenzen (bis zu 2 km), Berechnungsformeln, etc. unterrichtet. Am nächsten Tag wurde das gelernte in die Praxis umgesetzt.

Den Abschluss bildete eine Baumsprengung nahe der Krems, bei dem mehrere Baumstämme für den "Hacker" portioniert werden mussten. Da die Baumstämme schon sehr lange im Wasser lagen, war aufgrund der Fäulnis die Dichte des Holzes nicht mehr gegeben und die Sprengung eine leichte Herausforderung.

An dieser Stelle sei "Allen" Organisator:innen und Helfer:innen für das Zustandekommen (melden der Behörde, syBOS Eintrag, Sprengstoffeinkauf, Verpflegung, Kursräume, Praxisgelände etc.) der verschiedenen Weiterbildungen und Kurse sehr herzlich gedankt.

Glück Auf



TAUCHWESEN

SPEZIALIST:INNEN FÜR AUFGABEN AUF UND UNTER DEM WASSER

BERICHT VON HAUPTAMTSWALTER OSKAR REITBERGER JUN.

as Tauchstützpunktwesen in Oberösterreich ist auf 7 Stützpunkte aufgeteilt. Der Bezirk Linz-Land verfügt, als Besonderheit im Tauchstützpunktwesen, über zwei Tauchergruppen, welche unterschiedlichen Tauchstützpunkten angehören.

Der Taucherstützpunkt 1 besteht aus den Feuerwehren Alkoven, Aschach, Eferding, St. Georgen/G. und Traun und ist für die Bezirke Linz-Land, Eferding, Urfahr-Umgebung, Perg und Freistadt zuständig.

Der Taucherstützpunkt 2 besteht aus den Feuerwehren Losenstein, Kirchdorf und Enns und ist für die Bezirke Kirchdorf, Steyr-Stadt und Steyr-Land zuständig.

Die zwei Tauchergruppen im Bezirk können auf insgesamt 19 Einsatztaucher und 5 Taucher der Reserve zurückgreifen.

Bei 9 Taucheinsätzen im Jahr 2023 konnten die beiden Tauchergruppen ihre Schlagkraft eindrucksvoll unter Beweis stellen.

Diese Einsätze gliedern sich wie folgt:

- 2 Personensuchen mit Totenbergung im Ausee
- 1 Totenbergung aus Güllegrube
- 6 Suchen und Bergen von Sachgütern

Die Taucher der Tauchergruppen Enns und Traun führten, insgesamt 363 Tauchgänge durch.

Von 19. bis 24. Juni fand wieder ein Taucherlehrgang am Ausbildungsgelände des OÖLFV in Weyregg am Attersee statt. Mit Jasmin Angerer (BTF VÖEST und FF Traun) und Markus Hois konnten zwei neue Einsatztaucher:innen für den Bezirk Linz-Land gewonnen werden.

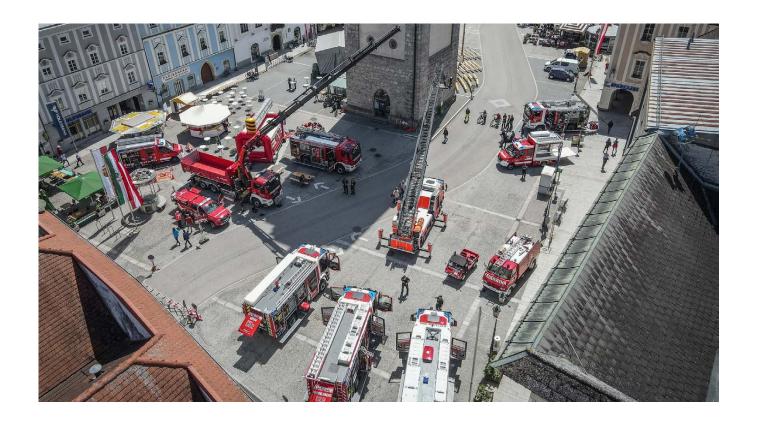
Beide schlossen den Lehrgang zum Feuerwehr-Einsatztaucher mit sehr gutem Erfolg ab.

Mit Erwin Hebenstreit und Oskar Reitberger von der FF Traun, waren auch zwei Feuerwehr-Lehrtaucher bei diesem Lehrgang tätig und gaben ihr Wissen an die neuen Kameradinnen und Kameraden weiter.

Von 1. bis 7. Oktober fand in Moscenicka Draga/Kroatien, wieder ein Lehrtaucher-Seminar des Österreichischen Bundes-Feuerwehrverbandes statt. Bei diesem Seminar werden Feuerwehr-Lehrtaucher:innen aller Bundesländer ausgebildet. Mit Martin Schrack und Florian Schmidt konnten auch hier zwei neue Lehrtaucher ausgebildet werden!

Gratulation allen Absolventinnen und Absolventen für Ihre wertvolle Ausbildung und allzeit -

"Gut Luft"



ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

BILDER, DIE GESCHICHTEN ERZÄHLEN

BERICHT VON HAUPTAMTSWALTER ERWIN LEIMLEHNER

n Ausbildungs- und Informationsveranstaltungen wurden zwei sogenannte ÖA-Stammtische abgehalten, bei denen aktuelle Themen besprochen wurden und Gastreferenten eingeladen waren und über die allgemeine Öffentlichkeitsarbeit gesprochen wurde. Einmal war dies Hermann Kollinger von der Brennpunkt-Redaktion und einmal David Ramaseder von der Wochenzeitung Tips, der auch Tipps für Zeitungsberichte gab. Ein Foto- und ÖA-Workshop wurde in Traun abgehalten. Auch eine "Werbeaktion" zum Weltfrauentag mit über 20 Kameradinnen, die die Feuerwehr repräsentierten.

Wir haben in den Abschnitten und Bezirken die Ausbildungsveranstaltungen aber auch Leistungsprüfungen besucht, darüber auf der BFK-Homepage https://ll.ooelfv.at aber auch in den Wochenzeitungen "Bezirksrundschau" und "Tips" sowie in den Social-Media-Kanälen wie Facebook und Instagram berichtet.

Dazu zählen vor allem die Abschnitts- und Bezirksbewerbe, erstmalig und vermutlich auch einmalig die internationalen 7. Feuerwehr-Grenzlandmeisterschaften in Traun, Atemschutzleistungsprüfungen aber natürlich auch der Wissenstest der Feuerwehrjugend, der Kuppelcup, der Bezirks-Nassbewerb in Gerersdorf-Schachen und bei den Ausbildungen vor allem der Grundlehrgang, die Funklehrgänge aber eben auch spezielle Ausbildungsveranstaltungen wie die Spineboard-Ausbildung, der Rescue-Day, die Verkehrsregler-Ausbildung, Grundausbildung Sonderfahrzeuge, FMD-Aus- und Weiterbildung, Maschinistenlehrgang oder die Gefährliche-Stoffe-Übung.

Wir unterstützen auch die verschiedenen Fachbereiche darin, passendes Bildmaterial zur Verfügung zu haben. So wurde unter anderem das SVE-Team komplett fotografiert und die Bilder für ihre Präsentation einheitlich dargestellt.

Die Feuerwehrjugend wurde bei ihren Aktivitäten begleitet, wie die Baumpflanzaktion oder das Jugendlager in Niederneukirchen.

Mehrere Großeinsätze wurden durch das ÖA-Team medial begleitet, wie der Brand einer Industriehalle in Hörsching, der Brand eines landwirtschaftlichen Objekts in Kematen/Kr., Großbrand eines Recyclingbetriebs in Hörsching, der Bauernhofbrand in Allhaming, mehrere Suchaktionen und die Gasexplosion in Freindorf.

Das ÖA-Team besteht aktuell aus folgenden Mitgliedern:

- HBI d.F. Erwin Leimlehner (BFKDO Linz-Land)
- OBI d.F. Gerhard Haim (BFKDO Linz-Land)
- OBI d.F. Hubert Wilflingseder (AFKDO Enns)
- OBI d.F. Lukas Leutgöb (AFKDO Linz-Land)
- OBI d.F. Lukas Strach (AFKDO Neuhofen)
- BI d.F. Dana Glaser (AFKDO Linz-Land)
- HBM d.F. Mathias Aman (AFKDO Linz-Land)
- FM Karl Pils (FF Weichstetten)
- PFM Rene Funke (FF Bruck-Hausleiten)

PERSONELLE VERÄNDERUNGEN

Neu in das ÖA-Team kamen:

- FM Pils Karl FF Weichstetten
- PFM Funke Rene FF Bruck-Hausleiten
- OAW Wilflingseder Hubert von AFK LL zum AFK Enns

Aus dem ÖA-Team ausgeschieden sind:

- OAW Kerschbaummayr Bernadette AFK Enns
- OFM Gradauer Lena FF Kirchberg-Thening



FEUERWEHRMEDIZINISCHER DIENST

DIE ERSTHELFER:INNEN IM FEUERWEHRWESEN

BERICHT VON HAUPTAMTSWALTER OTMAR ZEINTL JUN.

ie auch in den letzten Jahren wurden wieder die Feuerwehrjugendmitglieder und ihre Jugendbetreuer:innen im Rahmen eines Vorbereitungsabends beim Roten Kreuz Neuhofen in Erster Hilfe vom Feuerwehrmedizinischen Dienst auf den Wissenstest vorbereitet.

Die Erste-Hilfe-Stationen in Bronze, Silber und Gold beim Wissenstest und dem Feuerwehrjugendabzeichen in Gold wurden durch Bewerter des FMD betreut.

Beim Grundlehrgang des Bezirkes in Ritzlhof und beim Bezirksjugendlager in Niederneukirchen stellte der Feuerwehr-Medizinischer-Dienst den Ambulanzdienst vor Ort.

Anfang September fand der Übungstag im Abschnitt Neuhofen statt. Bei verschiedenen Szenarien wurde unter anderem die Zusammenarbeit und Kommunikation zwischen den verschiedenen Einsatzorganisationen unter sehr realistischen Voraussetzungen geübt. Eine gut koordinierte Zusammenarbeit mit den Rettungsorganisationen ist für den FMD entscheidend.

Bei der diesjährigen FMD-Grundausbildung in Neuhofen absolvierten am 16. September 35 Teilnehmer:innen erfolgreich die Ausbildung und stehen ab sofort als Feuerwehr-Ersthelfer zur Verfügung.

In Zusammenarbeit mit dem gemeinnützigen Verein Spineboard.at wurde am 14. Oktober 2023 im Feuerwehrhaus Freindorf Spineboard II abgehalten. Neben der theoretischen Schulung über Erste-Hilfe-Maßnahmen und dem Einsatz des Spineboards, ging es in der Praxisphase darum, verschiedene Rettungstechniken kennenzulernen, anzuwenden und die Rettung der Personen möglichst schonend zu gewährleisten. Für die 25 Teilnehmer:innen war es ein lehrreicher und sehr interessanter Ausbildungstag.

19 Teilnehmer:innen von 11 verschiedenen Feuerwehren des Bezirks konnten beim FMD-Stammtisch in Pasching ihre Erfahrungen über den Stand des Feuerwehrmedizinischen Dienstes innerhalb der eigenen Feuerwehr mit den Kolleg:innen austauschen. Dabei wurden aktuelle Themen und Schwerpunkte erörtert.

Der Erste-Hilfe-Rucksack samt Defibrillator des Bezirks-Feuerwehrkommandos wurde auch in diesem Jahr wieder für verschiedenste Feuerwehrveranstaltungen an die Feuerwehren im Bezirk ausgeliehen. In diesem Jahr wurde in weiteres Erste-Hilfe-Material investiert, um auch in Zukunft mit der aktuellsten Ausrüstung professionell helfen zu können.



STRESSVERARBEITUNG NACH BELASTENDEN EINSÄTZEN

REDEN ENTLASTET

GEDANKEN VON BEZIRKS-FEUERWEHRKURAT PROBST JOHANN HOLZINGER

ie Stressverarbeitung nach belastenden Einsätzen ist ein wichtiger Aspekt in der Arbeit der Feuerwehr. Als gut ausgebildetes Personal, das über das Landesfeuerwehrkommando alarmiert wird, stehen wir oft vor schwierigen und herausfordernden Situationen. Wir sind es gewohnt, schnell zu handeln und bei Unfallstellen zu helfen aber auch präventive Maßnahmen zu ergreifen, um Schäden zu verhindern.

Die Hilfe, die wir leisten, ist nicht immer sichtbar oder greifbar aber sie ist für die Betroffenen extrem spürbar. Wir kommen auf die Unfallstellen und stehen den Kamerad:innen zur Seite. Wir leisten Trost und Unterstützung, selbst wenn es keine Worte gibt, die den Schmerz oder die Angst lindern können. Unsere Präsenz und unser Mitgefühl können eine große Hilfe sein.

Nach belastenden Einsätzen ist es wichtig, dass wir uns Zeit nehmen, um das Erlebte zu verarbeiten und den entstandenen Stress abzubauen. Unsere Feuerwehrorganisationen bieten Unterstützung und spezielle Programme zur Stressbewältigung an. Wir können uns mit Kamerad:innen austauschen, unsere Gefühle teilen und professionelle Hilfe in Anspruch nehmen, wenn nötig. Es ist wichtig, dass wir uns gegenseitig unterstützen und auf uns selbst achten, um unsere Einsatzbereitschaft aufrechtzuerhalten.

Die nicht sichtbare, aber spürbare Hilfe, die wir als Feuerwehrleute leisten, ist von unschätzbarem Wert. Sie kann das Leben der Menschen in unserer Gemeinschaft positiv beeinflussen und sie in schwierigen Zeiten unterstützen. Wir sind stolz darauf, Teil einer Feuerwehr zu sein, die dazu beiträgt, Menschen in Not zu helfen und unsere Gesellschaft sicherer zu machen.





KASSENWESEN

WIRTSCHAFTEN MIT VERANTWORTUNG

BERICHT VON HAUPTAMTSWALTER ROBERT PÜHRINGER JUN.

SACHKONTO "KHD- BZW. FEUERWEHRBEITRAG" BEZIRKSHAUPTMANNSCHAFT LINZ-LAND UND HANDVERLAGSKONTO "KHD-BEITRAG/BKDT" BEZIRKSFEUERWEHRKOMMANDO LINZ-LAND

Das Verwahrgeldkonto "KHD- bzw. Feuerwehrbeitrag" Sachkonto 3670/544 der Bezirkshauptmannschaft Linz-Land weist nachfolgende Jahresumsätze aus:

Stand per 01.01.2023	48.034,08
Umsatz Haben (Einnahmen)	23.019,60
Umsatz Soll (Ausgaben)	- 32.000,00
Stand per 31.12.2023	39.053.68

Das Handverlagskonto "KHD-Beitrag/BKdt" IBAN AT80 3418 0000 0101 1675 des Bezirks-Feuerwehrkommandos Linz-Land weist im Geschäftsjahr 2023 folgende Summen aus:

Stand per 01.01.2023	2.881,30
Umsatz Haben (Einnahmen)	32.016,55
Umsatz Soll (Ausgaben)	- 31.440,09
Stand per 31.12.2023	3.457,76

Das Geschäftskonto des Bezirksfeuerwehrkommandos Linz-Land IBAN AT98 3418 0000 0101 642 weist für 2023 folgende Bilanz aus:

Stand per 01.01.2023	15.700,44
Umsatz Haben (Einnahmen)	107.906,35
Umsatz Soll (Ausgaben)	- 112.038,10
Stand per 31.12.2023	11.568,69

KASSENPRÜFUNGEN

Das Geschäftskonto des Bezirks-Feuerwehrkommandos Linz-Land wurde am 22. Februar 2024 in der Raiffeisenbankstelle Schönering von den Kommandanten HBI Johannes Mayr (Freiwillige Feuerwehr Niederneukirchen) und HBI Stefan Hetzmannseder (Freiwillige Feuerwehr Oftering) im Beisein von Kassenführer HAW Robert Pühringer jun. überprüft und für in Ordnung befunden.

Der Prüftermin für das Handverlagskonto "KHD-Beitrag/Bkdt" und das Verwahrgeldkonto "KHD- bzw. Feuerwehrbeitrag" war bei Erstellung dieses Kassenberichtes noch ausständig.

GRÖSSERE AUSGABENPOSITIONEN

Einsatz- und Dienstbekleidung BFK/AFK	6.427,15
Regenjacken für Höhenretter	3.061,80
EFU: Drohne, Tablet, Notebook, E-Scooter etc.	8.392,01
FMD: Feldbett, Blutdruckmessgeräte etc.	1.251,12



EDV

DIENSTLEISTUNG VON ATEMSCHUTZ BIS ZILLENEINSATZ

BERICHT VON HAUPTAMTSWALTER ING. ROLAND AUER

ie Aufgaben des Sachgebietes EDV umfassen im Feuerwehrwesen des Bezirkes Linz-Land im Wesentlichen folgende Tätigkeiten: den elektronischen Dienstweg, die Wartung der EDV-Ausrüstung, die Lehrgangsadministration, die Abwicklung von Leistungsabzeichen und Bewerben, die Unterstützung des Schriftverkehrs und der Kassierarbeiten, Unterstützung der Jugendarbeit mit Erprobungen und Wissenstest sowie die Pflege der syBOS-Daten des Bezirkes.

2023 war für das Sachgebiet IT, wie es ja im neuen Kreis der Fachdienste heißt, ein sehr überschaubares. Da für uns die Meilensteine Digitalfunk oder Einsatzleitrechner NEU keine direkten Aufgaben mit sich brachten, konnten wir vermehrt in unsere Strukturen und Ausrüstungen investieren.

Generell sollte auch ein Personalzuwachs und ein langsam einkehrender Generationswechsel in diesem Jahr eingeleitet werden. So wurden die Funktionen für die neu gewählten Kommandanten 2024 besprochen und als Vorschlag weitergegeben. Besonders positiv zu erwähnen ist, dass alle Funktionsträger in diesem Bereich ihre Arbeit weiterführen werden und die Hauptverantwortung in jüngere Hände gelegt werden wird.

Generell können wir auf ein sehr gutes Berichtswesen und eine nun einige Jahre gewachsene Datenqualität im Bezirk aufbauen. Dies gibt uns auch die Möglichkeit aus unserem sy-BOS in allen unseren oft sehr personalintensiven Bereichen, wie Ausbildung, Jugendarbeit, Einsatzvorbereitung, Organisation und Führungsaufgaben eine Aufwand-/Nutzen-Analyse zu erstellen.

Leider stoßen wir nun vermehrt an Grenzen in unserem Verwaltungssystem, die sich vor allem durch fehlende Schnittstellen zeigen. Dort wo neue Systeme, wie der neue Einsatzleitrechner, entstehen oder Informationen am Digitalfunk abzuholen wären, fehlen die Schnittstellen in syBOS.

Hier liegt sicher für die Zukunft das größte Potenzial für mehr Effizienz in der Administration und auch das Thema Nachverfolgbarkeit einsatzrelevanter Informationen und Daten spielt hier eine große Rolle.

Ich persönlich darf mich nach 24 Jahren im Sachgebiet EDV/IT in die zweite Reihe zurückziehen und wünsche meinem Nachfolger Joachim Meißl alles Gute.

Bereits 1999 begann noch als Oberamtswalter die Bezirksverantwortung mit den ersten Schritten bei Verwaltung (damals noch FIS mit lokalen Installationen) und elektronischem Dienstweg. Ab 2004 in der offiziellen Funktion als Hauptamtswalter durfte ich viele Projekte mit meinen Kameraden im Bezirk, den Feuerwehren und der Fachabteilung IT im Landesfeuerwehrverband abwickeln.

Ob Druckerinstallationen bei den ersten WAS-Systemen, der Office-E-Mail Ausrollung, der Entwicklung von syBOS und wiederkehrender Hardwareerneuerungen bis hin zur Datenablage in TEAMS und zuletzt einer kompletten Virtualisierung unserer BFK-Tätigkeiten während den Lockdowns, war stets für Herausforderung gesorgt.

Am Ende einer schönen Zeit sage ich Danke an alle, die mich auf diesem Weg begleitet haben, und sehe in meiner neuen Rolle einer sicher spannenden Zukunft entgegen.



IN ERINNERUNG

AN UNSERE VERSTORBENEN KAMERADEN IM LETZTEN JAHR

E-HBI Johann Ammer	89	FF Axberg
OBM Friedrich Auracher	70	FF Axberg
E-OBI Alois Bachmair	85	FF Weichstetten
BM Franz Bauer	91	FF Hofkirchen im Traunkreis
FKur Rupert Baumgartner	83	FF Markt St. Florian
OBM Christian Beigans	62	FF Breitbrunn
E-AW Markus Brunnmayr	92	BTF Nettingsdorfer Papierfabrik
E-LM Karl Gall sen.	99	FF Schönering
OBM Leopold Gruber	87	FF Axberg
OLM Wilhelm Grüllenberger	75	FF Hofkirchen im Traunkreis
LM Josef Haböck	82	FF Niederneukirchen
OLM Leopold Höller	76	FF Markt St. Florian
FM Alexander Kainrath	20	FF Kronstorf
HFM Bernhard Knoll	91	FF Pasching
OAW Florian Kollmann	40	FF Traun
E-AW Friedrich Lachmair	80	FF Pucking-Hasenufer
E-HBI Friedrich Lehner	84	FF Pasching
E-HBM Rudolf Obermair	85	FF Wilhering
E-HBM Alfred Platzer	86	FF Traun
OBM Robert Podpeskar	84	FF Enns
LM Josef Puckmayr	90	FF Allhaming
HLM Herbert Rotter	67	FF Asten
LM Florian Schmidbauer	90	FF Niederneukirchen
HBM Franz-Josef Sturmberger	88	FF Nettingsdorf
E-BI Franz Untermair	86	FF Weißenberg
HFM Hubert Winklmair jun.	64	FF Weichstetten
OFM Hubert Winklmair sen.	91	FF Weichstetten

Ein Dank an alle unsere Kameradinnen und Kameraden im Bezirk Linz-Land!

